

CE Konformitätserklärung

SAGEM SA übernimmt die alleinige Verantwortung dafür, dass das Dualband GSM/DCS vom Typ M2002 die Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien erfüllt:

EWG-Richtlinie	1999/5/EG
Richtlinie zur Sicherheit	EN 60950
EMC-Richtlinie	EN 301 489-1 EN 301 489-7
Richtlinie zur Niederspannung	73/23/EWG
Netz	Anforderungen: GT01 Version 4.7.0 TBR 19 Edition 5 TBR 20 Edition 3 TBR 31 Edition 2 TBR 32 Edition 2 EN 301 419-1
Gesundheitsrichtlinie	EN 50360 EN 50361



P. KLEIN
Development Director, Mobile Phones Division

Menüs



Telefonbuch

Telefonbuch-Menü



Mitteilungen

- Verfassen
- Eingang
- Ausgang
- Entwürfe
- Optionen
- Speicher
- Cell Broadcasting



WAP



Spiele

- MegaBox Conquest
- Spiel geladen
- Picture Puzzle



Audio

- Melodien
- Vibrationsalarm
- Ruhemodus
- Hinweistöne



Umgebungen

- Farben
- Hintergründe
- Displayschoner
- Begrüßungstext



Einstellungen

- Datum/Uhrzeit
- Eigene Objekte
- Auswahl Sprachen
- Netze
- Kontrast
- Energiesparen
- Direktzugriffe
- Einstell. zurücks.



Anrufe

- Umleitungen
- Anruferliste
- Zähler
- Rufnr.-Anzeige
- Anklopfen
- Autom. Wahlwd.
- Mailboxrufnr.



Sicherheit

- Tastensperre
- PIN-Code
- PIN2-Code
- Telefoncode
- Vertraulichkeit
- Netzsperrencod.
- Begrenzung der.
- Syst.-Verzeichn.



Zubehör

- Rechner
- Währungsrechn.
- Wecker
- Timer
- Kfz-Kit
- Daten



Dienste

Inhalt

Seite 2	MENÜS
Seite 6	LIEFERUMFANG – ZUBEHÖR
Seite 7	BESCHREIBUNG Programmierbare Tasten
Seite 8	NAVIGATION
Seite 9	BEGRÜSSUNGSDISPLAY
Seite 10 bis 11	INBETRIEBNAHME IHRES TELEFONS Informationen auf der SIM-Karte Einlegen der SIM-Karte und des Akkus Aufladen des Akkus
Seite 12 bis 13	BEDIENUNG DES TELEFONS Optimieren des Empfangs Akku - Leistung optimieren
Seite 14 bis 21	TELEFONBUCH Benutzen des Telefonbuchs Telefonbuch-Menü Senden einer vCard Empfangen einer vCard Gesprächsgruppen
Seite 22 bis 31	MITTEILUNGEN Verfassen von SMS-Mitteilungen Verfassen von MMS-Mitteilungen Verwenden von T9 Eingang Ausgang Mitteilungen Entwürfe Sendeoptionen Speicher

Inhalt

Seite 32 bis 36**WAP**

WAP-Menüs
Konfiguration
Anmelden
Herunterladen von Objekten
Abmelden
GPRS

Seite 37**SPIELE**

MegaBox Conquest
Picture Puzzle
Spiel geladen

Seite 38 bis 39**AUDIO**

Melodien
Vibrationsalarm
Ruhemodus
Hinweistöne

Seite 40 bis 41**UMGEBUNGEN**

Farben
Hintergrund
Displayschoner
Begrüßungstext

Seite 42 bis 45**EINSTELLUNGEN**

Datum und Uhrzeit
Eigene Objekte
Auswahl Sprachen
Netze
Kontrast
Energiesparen
Direktzugriffe
Einstellungen zurücksetzen

Inhalt

Seite 46 bis 50**ANRUFE**

Umleitungen
Anruferliste
Zähler
Rufnr.-Anzeige
Anklopfen
Autom. Wahlwd.
Mailboxrufnr.
Cell Broadcasting

Seite 51 bis 54**SICHERHEIT**

Tastensperre
PIN-Code
PIN2-Code
Telefoncode
Vertraulichkeit
Netzsperrencod.
Begrenzung der.
Syst.-Verzeichn.

Seite 55 bis 58**ZUBEHÖR**

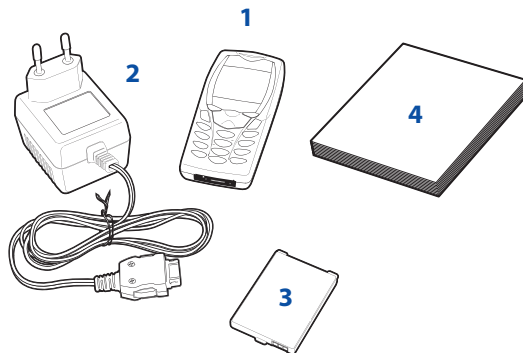
Rechner
Währungsrechn.
Wecker
Timer
Kfz-Kit
Daten

Seite 59**DIENTE****Seite 60 bis 61****TECHNISCHE MERKMALE****Seite 62 bis 64****GARANTIE****Seite 65 bis 69****FEHLERSUCHE****Seite 70 bis 72****INDEX**

Lieferumfang - Zubehör

Überprüfen Sie beim Öffnen der Verpackung, ob alle im Folgenden aufgeführten Elemente vorhanden sind:

- 1 - Telefon
- 2 - Ladegerät
- 3 - Akku
- 4 - Bedienungsanleitung



Zubehör

Darüber hinaus kann Folgendes (als Option) enthalten sein bzw. bestellt werden:

Headset (*)

Zusätzlicher Akku

Zusätzliches Ladegerät (*)

Tischladestation (*)

Datenkabel, zum Anschluss Ihres  X-5 an den PC über USB- bzw. serielle Schnittstelle.

CD-ROM-Treiber (PC oder Mac), um Ihr Handy mit Ihrem PC zu synchronisieren

Adapter für Zigarettenanzünder (*)

Farbiges Cover

Freisprechset (*)

(*) Diese Zubehörteile sind mit denen der älteren Serien 900 und 3000 identisch.

Beschreibung



Aus-Taste:

Gedrückt halten: Stop

Kurz drücken:

Im Zusammenhang mit einem Anruf: Anruf ablehnen - auflegen.

In einem Menü: Zurück zum Begrüßungsdisplay.



Ein-Taste: Kurz drücken: Handy einschalten.

In Zusammenhang mit einem Anruf: Verbindung herstellen - Anruf entgegennehmen - Freisprechmodus aktivieren.



Linke programmierbare Taste:

Im Begrüßungsdisplay: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Schnellwahl).

In einem Menü: Displayanzeige abbrechen (bzw. zurück).

Während eines Gesprächs: Lautstärke reduzieren.



Rechte programmierbare Taste:

Im Begrüßungsdisplay: Zugriff auf bestimmte Funktionen (Schnellwahl).

In einem Menü: Displayanzeige bestätigen bzw. auswählen.

Während eines Gesprächs: Lautstärke erhöhen.



Nach-oben-Taste: Vorheriges Menü / Wert erhöhen / nach oben.



Nach-unten-Taste: Nächstes Menü / Wert reduzieren / nach unten.



Nach-links-Taste: Vorheriges Eingabefeld / nach links bewegen.



Nach-rechts-Taste: Nächstes Eingabefeld / nach rechts bewegen.



*-Taste:

Gedrückt halten: *Im Begrüßungsdisplay:* Ruhemodus.

Kurz drücken + OK (rechte programmierbare Taste) aktiviert bzw. deaktiviert die Tastensperre.

Im Modus zur Annahme eines Anrufs: Klingelton ausschalten (kurz drücken).

Im Modus zur Einstellung des Klingeltons: Klingelton aktivieren bzw. deaktivieren.



#-Taste: Zoom-Modus (siehe Menü Mitteilung und WAP).

Navigation



Erste Ebene



Zweite Ebene



Dritte Ebene

Die folgenden Grundlagen erleichtern Ihnen den Umgang mit Ihrem Handy erheblich.

Alle aktiven Bereiche werden auf weißem Hintergrund angezeigt (Symbol auswahl, programmierbare Tasten, Menüauswahl, Auswahlliste).

Bestätigen Sie durch **Drücken** der **rechten programmierbaren Taste** .

Durch Drücken der **linken programmierbaren Taste**  gelangen Sie Zurück zur vorherigen Ebene.

Die Registerkarten, die auf dem Display rechts und links unten angezeigt werden, beziehen sich auf die **programmierbaren Tasten** (und nicht auf die Nach-links-/Nach-rechts-Tasten).

Über die Titelleiste in einem Menü können Sie wieder zur nächsthöheren Ebene wechseln.

Mit den Pfeiltasten **Nach-oben / Nach-unten**   können Sie innerhalb einer Menüstruktur von einem Menü zum anderen wechseln.

Mit der **rechten programmierbaren Taste**  gelangen Sie von einem Menü in ein Untermenü. Mit der **linken programmierbaren Taste**  gelangen Sie von einem Untermenü in ein darüber liegendes Menü.

Die erste Menüebene wird durch ein großes animiertes Symbol in der Mitte des Displays angezeigt. Die zweite Menüebene wird durch ein großes statisches Symbol in der Mitte des Displays angezeigt. Die Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Mit der **Aus-Taste**  (kurz drücken) kehren Sie zurück zum Begrüßungsdisplay (aktuell gewählte Funktion wird beendet).

Begrüßungsdisplay



Das Begrüßungsdisplay enthält folgende Elemente:

1 - Die Symbole der Titelleiste:

- Akku
- Rufumleitung
- Anruf (Verbindung herstellen)
- Anruf (Freisprecheinrichtung)
- SMS (Empfang einer neuen SMS, SMS-Speicher voll)
- FAX
- DATEN
- Ruhemodus
- Mitteilung in Mailbox
- WAP
- GPRS
- Zellfunktionen
- HPLMN / Roaming
- Tastensperre + WTLS (Sonderfunktionen)
- Geschützte WAP-Anmeldung
- Symbol für geschützte WAP-Anmeldung mit Zertifikat
- Feldstärkenanzeige (5 Balken)

2 - Datum und Uhrzeit in digitaler oder analoger Anzeige

3 - Netzname

4 - Registerkarte am unteren Rand des Displays in der Mitte:

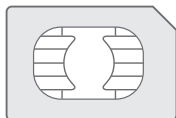
Die Hauptregisterkarte „Menü“ zeigt an, dass über die Tasten **Nach-unten** / **Nach-oben** ▼ ▲ auf das Menü zugegriffen werden kann.

Daneben können folgende Informationen angezeigt werden:

„1 Mitteilung erhalten“ oder „1 Anruf“. Durch kurzes Drücken der Taste **Aus** können sie gelöscht werden.

Inbetriebnahme Ihres Telefons

Informationen auf der SIM-Karte



Damit Sie Ihr Handy benutzen können, verfügen Sie über eine Chip-Karte, die sogenannte SIM-Karte. Sie enthält sämtliche vom Netz benötigten Informationen sowie teilnehmerbezogene Informationen, die Sie ändern können: Geheimcodes (PINs, Personal Identification Number): mit diesen Codes können Sie den Zugriff auf Ihre SIM-Karte beschränken.

Telefonbuch

Mitteilungen

Funktionsweise von Sonderdiensten.

Ihr Handy ist mit den unterschiedlichen von Netzbetreibern angebotenen SIM-Karten kompatibel. Es ist auch kompatibel mit den für sichere WAP-Kommunikation verwendeten SIM/WIM-Karten (Karten, die zusätzlich das WIM-Modul (WIM = Wireless Identity Module) enthalten).

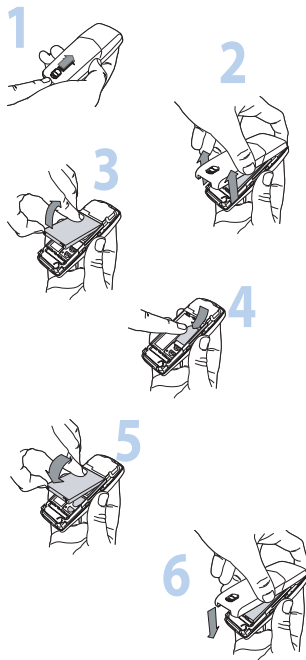
ACHTUNG

Diese Karte ist mit großer Sorgfalt zu behandeln und aufzubewahren, da sie durch Zerkratzen und Verbiegen beschädigt werden kann. Falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren, informieren Sie bitte umgehend Ihren Netzbetreiber bzw. Service Provider.

Hinweis: SIM-Karten gehören nicht in Kinderhände!

Inbetriebnahme Ihres Telefons

Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

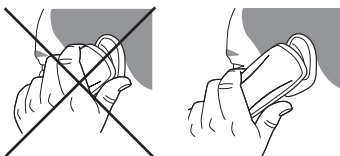


Die SIM-Karte wird unter dem Akku eingelegt. Das Handy muss ausgeschaltet und darf nicht an das Ladegerät angeschlossen sein.

- 1 Drehen Sie das Handy um und drücken Sie den Verriegelungsknopf der Abdeckung nach oben.
- 2 Entfernen Sie die hintere Abdeckung, indem Sie zuerst den unteren Teil der Abdeckung anheben.
- 3 Falls der Akku bereits eingelegt ist, nehmen Sie ihn heraus.
- 4 Schieben Sie die SIM-Karte ganz unter die Halteplatte, sodass die vergoldeten Kontakte in Richtung Gerät zeigen und die abgeschrägte Ecke der Abbildung entsprechend auf dem Handy ausgerichtet ist.
- 5 Setzen Sie nun den Akku wieder ein und positionieren Sie dabei die obere Seite mit den Kontakten zuerst.
- 6 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein. Positionieren Sie dafür zuerst den oberen Teil der Abdeckung, drücken Sie dann den unteren Teil nach unten und schließen Sie den Verriegelungsknopf.

Bedienung des Telefons

Optimieren des Empfangs



Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Diese befindet sich unter der Abdeckung oben auf der Rückseite.

Vermeiden Sie es daher, diesen Bereich bei eingeschaltetem Telefon mit den Fingern abzudecken.

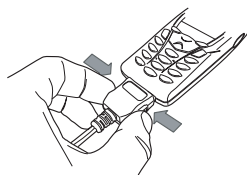
Wenn die Antenne auf diese Weise behindert wird, verbraucht das Telefon unter Umständen mehr Strom als gewöhnlich, was sich schnell negativ auf die Akkulaufzeiten auswirken kann. Auch die Gesprächsqualität kann darunter leiden.

Akku - Leistung optimieren

- Drücken Sie die Tasten nur, wenn es wirklich nötig ist, denn jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung und erhöht damit den Stromverbrauch.
- Aktivieren Sie den Displayschoner nicht zu oft. Wenn er alle 200 s oder häufiger aufgerufen wird, werden die Akkus stark beansprucht.
- Decken Sie die Antenne nicht mit den Fingern ab.

Bedienung des Telefons

Aufladen des Akkus



Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muss er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird erst nach einigen Betriebszyklen erreicht.

Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, zeigt das Handy dies an (Symbol für leeren Akku blinkt). Laden Sie in diesem Fall den Akku vor weiteren Anrufen mindestens 15 Minuten lang auf, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird.

Gehen Sie zum Aufladen des Akkus wie folgt vor:

Stecken Sie das Ladegerät in eine passende Steckdose. Stecken Sie das Kabelende des Ladegeräts in den dafür vorgesehenen Anschluss unten am Handy ein.

Beim Laden des Handys gibt die Akkuladeanzeige Aufschluss über den Ladezustand des Akkus. Der Ladevorgang wird selbstständig beendet. Ziehen Sie den Stecker wieder aus dem Handy heraus. Akkus können sich während des Ladevorgangs leicht erwärmen; dies ist ein normaler Vorgang.

ACHTUNG

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder der Akku einer Flamme ausgesetzt wird. Nicht kurzschließen. Der Akku enthält keine Teile, die ausgewechselt werden können. Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden. Benutzen Sie nur Ladegeräte und Akkus, die vom SAGEM zugelassen sind (siehe Katalog des SAGEM). Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen. Es wird empfohlen, den Akku zu entfernen, falls Ihr Handy über längere Zeit genutzt wird.

Telefonbuch



Im Telefonbuch können Sie die Nummern von Gesprächspartnern speichern, die Sie regelmäßig anrufen. Sie können diese Nummern entweder auf der SIM-Karte oder im Handy speichern. Wenn Ihr Telefon über ein vCard-Telefonbuch verfügt (im myX-5m verfügbar), können Sie im Telefon für jeden Gesprächspartner die folgenden Angaben speichern: Vorname, Nachname, Nummer 1, Nummer 2, Nummer 3, E-Mail, Gesprächsgruppe, Firma, Kommentar, Foto, bevorzugte Nummern (Mailbox, EMS, SMS).

Wie viele Nummern im Telefonbuch der SIM-Karte gespeichert werden können, hängt von der Kapazität der Karte ab. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler.

Benutzen des Telefonbuchs



Drücken Sie im Menü auf die **Nach-unten-Taste** ▼, um auf die Hauptmenüs zuzugreifen. Das erste angebotene Menü in der Liste ist **Telefonbuch**.

Drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** (entspricht der Registerkarte Optionen), um das Menü aufzurufen.

Die Liste Ihrer Gesprächspartner ist in alphabetischer Reihenfolge sortiert und der Cursor befindet sich standardmäßig auf dem ersten Namen.

Wenn Sie Ihr Telefon und die SIM-Karte zum ersten Mal verwenden, sind im Telefonbuch keine Einträge vorhanden und es ist nur die Funktion **Telefonbuch-Menü** verfügbar.

Telefonbuch



Telefonbuch-Menü

Telefonbuch

Meine Rufnr

Neuer Kontakt

Gesprächsgruppen

Speicherbelegung

Zurück

Bestätigen

Telefonbuch

Wilma

Menü

Andreas

Beate

Zurück

Bestätigen

Neuer Kontakt

Wählen Sie **Neuer Kontakt** und bestätigen Sie. Drücken Sie dann die **rechte programmierbare Taste** , um das Menü aufzurufen.

Wählen Sie mit den Tasten **Nach-unten / Nach-oben**   das gewünschte Telefonbuch für den Kontakt (SIM-Karte bzw. Handy) und **bestätigen** Sie.

Wenn das Telefon nicht über eine vCard-Telefonbuchfunktion verfügt, geben Sie den Namen, die Nummer und die Gesprächsgruppe ein, wählen Sie den Speicherort (SIM-Karte oder Telefonspeicher) und **bestätigen** Sie jeden Eintrag. Für jeden Kontakt, der auf einer SIM-Karte gespeichert werden soll, müssen Sie mindestens einen Namen oder eine Telefonnummer eingeben.

Wenn das Telefon über eine vCard-Telefonbuchfunktion verfügt und der Kontakt im Telefonspeicher gespeichert werden soll, wählen Sie den Speicherort (SIM-Karte, Telefon- oder FDN-Speicher; ob FDN verfügbar ist, hängt von den PIN2-Code-Optionen Ihrer SIM-Karte ab) und geben Sie die Kontaktangaben ein. **Bestätigen** Sie jeden Eintrag. Für jeden Kontakt, der im Telefonspeicher gespeichert werden soll, müssen Sie mindestens den Vor- bzw. Nachnamen oder eine Telefonnummer bzw. eine E-Mail-Adresse eingeben. Bei allen anderen Feldern handelt es sich um freiwillige Angaben. Wenn Sie keine weiteren Angaben in den folgenden Feldern machen und die bereits eingegebenen Informationen für diesen Kontakt speichern möchten, drücken Sie die rote Taste und **bestätigen** Sie.

Telefonbuch



Sie können auch direkt im Telefonbuch-Display einen Buchstaben eingeben. Daraufhin wird der erste Kontakt angezeigt, der mit diesem Buchstaben beginnt. Wenn Sie die Speichernummer des Kontakts auf der SIM-Karte kennen (z. B., „21“), können Sie **21*** direkt eingeben.

Verwenden Sie die Tasten **Nach-unten / Nach-oben** $\nabla \blacktriangle$, um einen Kontakt aus der Liste auszuwählen. Drücken Sie anschließend die **rechte programmierbare Taste** $\bigcirc$.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen:

Kontakt anzeigen

Das erste Menü in der Liste ist **Kontakt anzeigen**. Rufen Sie es auf.

Drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** $\bigcirc$, um sich diesen Kontakt anzeigen zu lassen. Es werden die genauen Angaben zu diesem Eintrag angezeigt (Name, Telefonnummer, Gesprächsgruppe sowie weitere Angaben, sofern Ihr Telefon vCard-kompatibel ist).

Auf zusätzlichen Displays werden noch weitere Angaben zum Kontakt angezeigt. Drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** $\bigcirc$, um sich die 3 Telefonnummern, die E-Mail-Adresse, die Firma und die Kommentare zu diesem Kontakt anzeigen zu lassen.

Drücken Sie die **Ein-Taste** $\swarrow$ von einem dieser Displays aus, um diesen Kontakt anzurufen. Drücken Sie die **linke programmierbare Taste** $\bigcirc$, um zum Telefonbuch zurückzukehren.

Anhand der folgenden Symbole können Sie erkennen, wo der jeweilige Kontakt im Telefonbuch gespeichert ist:

 Kontakt ist auf der SIM-Karte gespeichert

 Kontakt ist im Telefon gespeichert

 Kontakt ist im Telefon in einem vCard-Format gespeichert

 Auf Ihrer SIM-Karte als „nicht zulässig“ vermerkte Anrufe. Wenn die FDN-Option aktiviert ist, können Sie sich diese Kontakte zwar anzeigen lassen, sie aber nicht anrufen. Weitere Informationen zu dieser Aktivierung finden Sie unter „PIN2-Code“ und „Syst.Verzeichn.“ im Menü „Sicherheit“.

Telefonbuch



Mithilfe des Telefonbuch-Menüs können Sie neue Kontakte erstellen, Gesprächsgruppen erstellen und den zum Speichern neuer Kontakte verfügbaren Speicherplatz überprüfen.

Menü



Kontakt ändern

Kontakt ändern. Rufen Sie die Option Kontakt ändern auf. Verwenden Sie die Taste **Nach-unten** ▼.

Wenn der Kontakt auf der SIM-Karte gespeichert oder das Telefon nicht vCard-kompatibel ist, können Sie den Namen, die Nummer und die Gesprächsgruppe bei Bedarf ändern und diese Änderung dann **bestätigen**. Wenn Ihr Telefon über die vCard-Telefonbuchfunktion verfügt und der Kontakt im Telefon gespeichert ist, können Sie bei Bedarf Vornamen, Nachnamen, Nummer 1, Nummer 2, Nummer 3, E-Mail-Adresse, Gesprächsgruppe, Firma, Kommentar, Foto und die bevorzugten Nummern (Mailbox, SMS, MMS) ändern und diese Änderung dann **bestätigen**.

Auf SIM kopieren / In Telefon kopieren

Mit diesen Befehlen können Sie Ihr Telefonbuch von einem Speicher in den anderen kopieren. Bei diesem Vorgang werden nur der Name, die erste Telefonnummer und die Gesprächsgruppe kopiert. Wählen Sie **Auf SIM kopieren** oder **In Telefon kopieren**. Rufen Sie die Option auf.

Eintrag löschen

Wählen Sie **Löschen**. Rufen Sie die Option auf. Bestätigen Sie das Löschen eines Eintrags mit **Ja**.

Anrufen

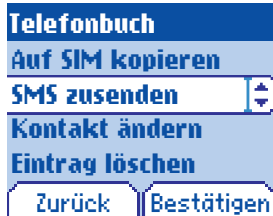
Wählen Sie **Anrufen**. Drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** , um die Verbindung herzustellen.

Sie können den gewünschten Gesprächspartner auch aus dem Telefonbuch auswählen und anschließend die **Ein**  -Taste drücken, um die Verbindung herzustellen.

Telefonbuch



Menü



SMS zusenden

Wählen Sie **SMS zusenden**. **Bestätigen** Sie. Der Texteditor wird automatisch geöffnet.

Drücken Sie im **Telefonbuch**-Display die **rechte programmierbare Taste** , um das Menü aufzurufen.

Drücken Sie die **Nach-oben-Taste** , um den Cursor auf **Telefonbuch-Menü** zu positionieren, und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen (Neuer Kontakt, Gesprächsgruppen, Speicherbelegung, Nummern (Optionen)).

Gesprächsgruppen

(Siehe Seite 19)

Speicher

Wählen Sie **Speicherbelegung** und **bestätigen** Sie.

Auf dem Display werden die auf der SIM-Karte  und im Telefon selbst  verwendeten Speicherorte angezeigt. Wenn das Telefon vCard-kompatibel ist, wird auf dem Display auch der belegte Speicherplatz angezeigt.

Nummern (Optionen)

Sie können Einträge erstellen, die Ihre eigenen Nummern enthalten, um sie bei Bedarf abzurufen.

Wählen Sie **Nummern (Optionen)** und **bestätigen** Sie. Geben Sie die entsprechenden Informationen ein und **bestätigen** Sie.



Telefonbuch



Sie haben die Möglichkeit, Ihre Kontakte in Gesprächsgruppen zu ordnen. Sie können jeder Gruppe bestimmte Eigenschaften zuweisen (Symbol, Klingelton, Vibrationsalarm).

Gesprächsgruppen

6 Standard-Gesprächsgruppen sind bereits erstellt. Sie können daneben weitere Gesprächsgruppen erstellen.



Erstellen neuer Gruppen:

Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, um das **Telefonbuch-Menü** aufzurufen, und **bestätigen** Sie.

Drücken Sie die Taste **Nach-unten** ▼, um den Cursor auf **Gesprächsgruppen** zu positionieren, und **bestätigen** Sie.

Standardmäßig ist der Cursor auf **Gesprächsgruppen (Optionen)** platziert. **Bestätigen** Sie.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen (Gruppe erstellen oder Verfügb. Speich.).



Erstellen einer Gruppe

Standardmäßig ist der Cursor auf **Gruppe erstellen** platziert. **Bestätigen** Sie.

Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie **Symbol**, **Klingelton** und **Vibrationsalarm** für diese Gruppe (**bestätigen** Sie nach jedem Schritt).

Verfügbarer Speicher

Wählen Sie **Verfügb. Speich.** und **bestätigen** Sie. Auf dem Display wird die Anzahl der für die neuen Gruppen verfügbaren Speicherplätze angezeigt.

Telefonbuch



Senden einer vCard

Es besteht die Möglichkeit, von jedem im Telefonbuch gespeicherten Kontakt aus eine vCard zu senden. Ob diese Funktion auch auf Ihrem Telefon verfügbar ist, hängt vom Modell des Telefons ab.

vCards können per SMS an andere Handys gesendet werden.

Wählen Sie einen Kontakt im Telefonbuch aus und wählen Sie dann den Menüeintrag **Kontakt p. SMS send..**

Wenn die vCard erfolgreich versendet wurde, wird auf dem Display eine entsprechende Meldung angezeigt.

vCards können per MMS an andere Handys gesendet werden.

Wählen Sie einen Kontakt im Telefonbuch aus und wählen Sie dann den Menüeintrag **Kontakt p. MMS send..**

Wenn die vCard erfolgreich versendet wurde, wird auf dem Display eine entsprechende Meldung angezeigt.

vCards können als Anhänge von MMS-Mitteilungen gesendet werden. Siehe dazu den Abschnitt **Verfassen von MMS-Mitteilungen** auf Seite 25.

Telefonbuch



Empfangen einer vCard

Ob diese Funktion auch auf Ihrem Telefon verfügbar ist, hängt vom Modell des Telefons ab.



Wenn in einer SMS-Mitteilung an Sie eine vCard enthalten ist, wird folgende Meldung angezeigt: „Sie haben 1 Mitteilung erhalten“.

Rufen Sie die vCard auf, indem Sie die SMS im Eingang öffnen. Fügen Sie den Kontakt zum Telefonbuch hinzu, indem Sie Softkey **2** drücken. Daraufhin erscheint zur Bestätigung eine entsprechende Meldung.

Wenn in einer MMS-Mitteilung an Sie eine vCard enthalten ist, wird folgende Meldung angezeigt: „Sie haben 1 Mitteilung erhalten“.

Öffnen Sie die MMS im Eingang. Gehen Sie in **Optionen**, indem Sie Softkey **2** drücken, und wählen Sie **Extrahieren**. Wählen Sie aus der Liste der dieser MMS angehängten Objekte die vCard aus, und fügen Sie den Kontakt hinzu, indem Sie Softkey **2** drücken. Daraufhin erscheint zur Bestätigung eine entsprechende Meldung.

Mitteilungen



Im Menü „Mitteilungen“ sind die folgenden Arten von Mitteilungen vereint: SMS, EMS und MMS (MMS ist beim myX-5m verfügbar, sofern die SIM-Karte diese Funktion unterstützt). EMS steht für „Extended Message Service“ und bietet die Möglichkeit, längere Mitteilungen als SMS-Mitteilungen zu erstellen und in diese auch Bilder und Töne aufzunehmen. Mit MMS („Multimedia Message Service“) können Sie Ihren Mitteilungen Audio-, Bild- und andere Inhalte hinzufügen bzw. an diese anhängen. Solche Mitteilungen können sogar mehrere Dias enthalten. MMS werden anders abgerechnet als SMS. Genauere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Dieses Menü wurde in Zusammenarbeit mit magic4™ entwickelt.

magic4

SMS verfassen

Über dieses Menü können Sie Ihre SMS- und MMS-Mitteilungen verfassen.



Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Verfassen** und **bestätigen** Sie. Wählen Sie aus den verfügbaren Optionen (SMS und MMS) die Option **SMS**.

Standardmäßig wird die Sprache verwendet, die im Display des Handys aktiviert ist (bzw. Englisch, falls für die Menüs eine Sprache gewählt wurde, die von Easy Message T9™ nicht unterstützt wird).

Wenn der Text eingegeben wurde, kann die **rechte programmierbare Taste**  (**Optionen**) auch verwendet werden, um auf die verfügbaren Funktionen zuzugreifen.

Wenn die Nummer des gewünschten Gesprächspartners eingegeben wurde, kann die Mitteilung mit der Option **Senden** gesendet werden.

T9-Optionen (siehe nächste Seite)

Modus ABC (siehe Seite 24)

Modus 123 (siehe Seite 24)

Zurück wird verwendet, um den gesamten eingegebenen Text zu löschen.

Zoom aktivieren/deaktivieren wird verwendet, um die Größe der Zeichen zu ändern.

Sichern wird verwendet, um eine SMS als Entwurf zu sichern.

Format wird verwendet, um einen Text individueller zu gestalten.

Einfügen wird verwendet, um ein Bild oder Audioinformationen in Ihre Mitteilung einzufügen (siehe Seite 24).

Mitteilungen



Mit Easy Message T9™ können Sie Ihre Mitteilungen schnell und unkompliziert verfassen.



Verwenden des T9-Modus

Drücken Sie jeweils nur ein Mal die dem gewünschten Buchstaben entsprechende Taste und bilden Sie das Wort, indem Sie die Tasten für die verschiedenen Buchstaben drücken, ohne sich dabei um die Anzeige zu kümmern, bis das Wort fertiggestellt ist. Das Programm sucht in einem Wörterbuch alle Wörter, die sich aus den eingegebenen Buchstaben erstellen lassen, und zeigt sie entsprechend der Häufigkeit an, mit der sie im allgemeinen Sprachgebrauch vorkommen.

Entspricht das vorgeschlagene Wort dem Wort, das Sie eingeben möchten, drücken Sie die Taste **0**, um es zu bestätigen, ein Leerzeichen einzufügen und zum nächsten Wort überzugehen.

Es kann vorkommen, dass für die eingegebene Tastenfolge mehrere Wörter in dem Wörterbuch vorhanden sind. Entspricht das angezeigte Wort nicht dem von Ihnen erwarteten Wort, drücken Sie einfach die **rechte programmierbare Taste** , um die Liste der Wörter , die für diese Tastenfolge im Wörterbuch gefunden wurden, zu durchlaufen.

Wenn Sie das gewünschte Wort finden, drücken Sie die Taste **0**, um es zu bestätigen, ein Leerzeichen einzufügen und zum nächsten Wort überzugehen.

Wenn Sie die eingegebene Zeichenfolge nur bestätigen möchten und ohne Leerzeichen dazwischen ein weiteres **T9-Wort** eingeben möchten, drücken Sie die **Nach-rechts-Taste**.

Falls das von Ihnen gewünschte Wort nicht im Wörterbuch erscheint, stehen zusätzliche Eingabemodi zum Erstellen des gewünschten Wortes zur Verfügung.



Mitteilungen



Beim Verfassen einer Mitteilung:
Die Navigationstasten erfüllen die folgenden Funktionen:

- **Nach-links-Taste** ◀ :
vorheriges Wort.
- **Nach-rechts-Taste** ▶ :
nächstes Wort.
- **Nach-oben-Taste** ▲ :
vorherige Zeile
- **Nach-unten-Taste** ▼ :
nächste Zeile.
- **Linke programmierbare Taste** ◁ :
löscht den letzten Buchstaben.
- **Rechte programmierbare Taste** ▷ : Mitteilungsoptionen.
- **¶-Taste gedrückt halten**:
Zoommodus (ändert die Größe der Zeichen)
- **¶-Taste kurz drücken**:
ruft die Tabelle der Symbole auf.

Im Eingabedisplay können Sie mit der **rechten programmierbaren Taste** ◁ zu anderen Eingabeoptionen wechseln.

Eingabemodi

Der **Modus ABC** wird zur Eingabe von Wörtern verwendet, die nicht im Wörterbuch vorhanden sind. Um einen bestimmten Buchstaben zu erhalten, drücken Sie die entsprechende Taste mehrmals. Die dieser Taste zugewiesenen Buchstaben und Ziffern werden nacheinander angezeigt.

Modus 123 wird zum Einfügen von Ziffern verwendet.

Mit dem **Einfügemodus** können Sie Symbole, Animationen, Gesprächsgruppensymbole und Melodien einfügen. Dadurch wird eine SMS zu einer EMS. Es gibt zwei Arten von Bildern und Tönen: vordefinierte und benutzerdefinierte. Vordefinierte Bilder und Töne sind speziell an das Versenden per Kurzmitteilung angepasst und haben daher eine geringere Größe.

Großbuchstaben:

Wenn Sie kurz die Taste *# drücken, wird der nächste Buchstabe großgeschrieben. Durch zweimaliges Drücken der *#-Taste wird die gesamte Mitteilung in Großbuchstaben geschrieben.

Satzzeichen:

Satzzeichen erhalten Sie durch Drücken der Taste 1 (außer im **Modus 123**) oder über den **Einfügemodus** (Direktzugriff über die ¶-Taste).

Betonungszeichen:

Im T9™-Modus werden Betonungszeichen automatisch erzeugt. Im Modus ABC müssen Sie die Taste, die dem entsprechenden Zeichen ohne Akzent zugewiesen ist, so oft nacheinander drücken, bis das gesuchte Betonungszeichen angezeigt wird.

Mitteilungen



MMS-Mitteilungen

Über dieses Menü können Sie Ihre MMS-Mitteilungen erstellen.

Entwürfe	0.00 KB
Hauptmenüanzeige	
Betreff:	
An:	
Cc:	
Zurück	Ändern

Wählen Sie im Menü „Mitteilungen“ das Menü „Verfassen“ und bestätigen Sie. Wählen Sie aus den verfügbaren Optionen (SMS oder MMS) die Option „MMS“.

Daraufhin stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Betreff: Geben Sie hier die Betreffzeile für Ihre Mitteilung ein.

An: Mit dieser Option können Sie auf das Telefonbuch zugreifen.

Cc: Mit dieser Option können Sie ebenfalls auf das Telefonbuch zugreifen.

Mitteilung: Geben Sie hier den Text und die Multimedia-Objekte für die Mitteilung ein.

Wenn der Text im Display **Mitteilung** eingegeben wurde, kann die **rechte programmierbare Taste**  (**Optionen**) auch verwendet werden, um auf die folgenden verfügbaren Funktionen zuzugreifen.

Editor-Modus: In diesem Modus können Sie den Text bearbeiten und formatieren.

T9-Optionen: (siehe Seite 23).

Einfügen: Hier können Sie Multimedia-Objekte, wie z. B. Bilder, Animationen und Töne, in Ihre Mitteilung einfügen.

Senden: Senden, Alle senden und empfangen, Später senden.

Diashow: Hier können Sie eine Diashow der Multimedia-Objekte erstellen.

Mitteilungen



Verfassen von MMS-Mitteilungen

Speichern Ihrer Mitteilung als Entwurf

Sie können Ihre Mitteilung als Entwurf speichern. Wählen Sie dazu beim Bearbeiten des Betreffs bzw. des Mitteilungsinhalts die Option „Sichern“. Sie können die Mitteilung dann später vom Menü „Entwurf“ aus bearbeiten.

Senden von MMS-Mitteilungen

Sie können selbst entscheiden, ob die Mitteilungen nach dem Senden im Ausgang gespeichert werden sollen. SÄGEM empfiehlt, die Mitteilungen nicht standardmäßig im Ausgang zu sichern, da der Telefonspeicher zu schnell voll wird, wenn zu viele Mitteilungen gespeichert sind. In diesem Fall können keine weiteren Mitteilungen mehr empfangen werden.

Empfangen von MMS-Mitteilungen

Es gibt zwei Abrufoptionen für MMS-Mitteilungen: den automatischen und den manuellen Abruf. Die Standardeinstellung im eigenen Netz des Benutzers ist „Automatischer Abruf“. Beim Roaming wird der Teilnehmer nur darüber informiert, dass eine MMS-Mitteilung eingegangen ist. Wählen Sie die Option „Manueller Abruf“, wenn MMS-Mitteilungen auch im eigenen Netz nur manuell abgerufen werden sollen.

Mitteilungen



Die Anzahl der Mitteilungen, die auf der SIM-Karte gespeichert werden können, ist abhängig von der Kapazität der Karte.

Empfangen von Mitteilungen



Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, erklingt ein Signalton (den Sie im Menü **Töne** ausgewählt haben), und das Symbol für eine neue Mitteilung wird auf dem Display Ihres Handys angezeigt.

Diese Symbole werden so lange auf dem Display angezeigt, bis Sie die Mitteilungen gelesen haben. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll.

Das Empfangen von Symbolen, Hintergrundbildern oder Melodien kann einige Sekunden dauern. So lange Ihre Mitteilung heruntergeladen wird, blinkt ein Symbol (☒).

Beachten Sie, dass es für das Empfangen von MMS-Mitteilungen zwei Möglichkeiten gibt: den automatischen und den manuellen Empfang. Wenn der „manuelle Modus“ aktiviert ist, erhalten Sie lediglich eine Benachrichtigung in Ihrem Eingang, aus der hervorgeht, dass eine MMS-Mitteilung auf dem MMS-Server vorhanden ist. Wählen Sie diese Benachrichtigung aus und lesen Sie sie, wenn Sie die MMS-Mitteilung vom Server abrufen möchten. Genauere Informationen zum automatischen und zum manuellen Modus finden Sie im Abschnitt „Sendeoptionen“ auf Seite 30.

Weitere Informationen über das Herunterladen von Symbolen, Hintergrundbildern oder Melodien erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Mitteilungen



Solange Sie erhaltene Mitteilungen nicht löschen, werden diese auf der SIM-Karte oder im Telefon selbst gespeichert.

Eingang



Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Eingang** und **bestätigen** Sie.

In jeder Mitteilung wird das Vorhandensein von Anhängen, die Uhrzeit und das Datum des Empfangs der Mitteilung sowie die Größe der Mitteilung angezeigt. Die Art der Mitteilung wird durch Symbole angegeben (Multimedia (), Remote (), SMS/EMS ()).

Die Mitteilungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs angezeigt, wobei die zuletzt eingegangene Mitteilung an erster Stelle steht.

Es wird die Anzahl der Mitteilungen mit dem Status „Ungelesen“ und „Nicht abgerufen“ angezeigt. Mitteilungen mit hoher Priorität werden rot angezeigt. Noch nicht abgerufene bzw. gelesene Mitteilungen sind fett hervorgehoben.



Wählen Sie eine Mitteilung aus und drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** .

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen („Lesen“, „Weiterleiten“, „Gelesene löschen“, „Antworten“, „Mitteilungs zitat“, „Anrufen“, „Senden“, „Löschen“, „Alle löschen“).

Wenn Ihre Mitteilung Objekte enthält (Bilder oder Töne), können Sie diese zur späteren Verwendung speichern (im Speicher Ihres Handys). Platzieren Sie den Cursor beim Lesen des Textes auf dem Objekt und wählen Sie aus den Optionen unter der **rechten programmierbaren Taste**  die Option **Sichern**. Nach dem Speichern der Objekte im Speicher wird angezeigt, wie viel Speicherplatz des Telefons belegt ist. Sie können sie in den entsprechenden Menüs aufrufen (**WAP**-Lesezeichen im Menü **WAP**, Melodien im Menü **Töne**, Hintergründe im Menü **Umgebung** und Symbole im Menü **Gesprächsgruppen**).

Mitteilungen



Entwürfe

Wenn Sie eine erstellte Mitteilung speichern, wird diese bei den Entwürfen abgelegt.



Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Entwürfe** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie eine Mitteilung und drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** . Wenn Sie diese Mitteilung nicht löschen, wird sie als Entwurf gespeichert und kann auch nach dem Senden erneut verwendet werden.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen („Lesen“, „Senden“, „Löschen“, „Alle löschen“, „Ändern“).

Optionen

Es stehen mehrere Sendeoptionen zur Verfügung.



Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Optionen** und **bestätigen** Sie. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen (SMS oder MMS).

Für das Senden von SMS-Mitteilungen stehen die folgenden Optionen zur Wahl: „Empfangsbestätigung“, „Vorlage“, „Gültigkeitsdauer“ (Lebensdauer von Mitteilungen im Netz, bevor sie geroutet werden), „Mitteilungsformat“, „Mitteilungszentrale“ und „Ges. Mitteilungen speichern“.

Mitteilungen



Folgende MMS-Optionen sind verfügbar:

Ges. Mitteilung speichern: (es wird dringend empfohlen, diese Funktion deaktiviert zu lassen, um den Speicherplatz nicht unnötig zu belegen), Abrufmodus (automatisch oder manuell): Wenn Sie sich in einem Gebiet mit schlechtem Empfang befinden, empfiehlt es sich unter Umständen, den manuellen Abrufmodus zu wählen und die Mitteilungen dann später abzurufen.

Wenn dieses Symbol  im Display oben blinkt, bedeutet das, dass eine Mitteilung eingeht.

Standardpriorität: hoch oder niedrig

MMS ablehnen: Aktivieren Sie diese Option, wenn auf Ihrem Telefon keinerlei MMS-Mitteilungen empfangen werden sollen.

MMS-Server: Hier können Sie einen anderen MMS-Betreiber auswählen bzw. die Parameter eines neuen MMS-Betreibers festlegen.

Ausgang

Im „Ausgang“ werden alle gesendeten und wartenden Mitteilungen gespeichert.



Wenn zu viele Mitteilungen gespeichert wurden, ist der Telefonspeicher bald voll und es können keine weiteren Mitteilungen empfangen werden.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Ausgang** und **bestätigen** Sie. Jede Mitteilung umfasst Angaben zur Art der Mitteilung (in Form eines Symbols) und zur Uhrzeit (bzw. zum Datum) des Sendevorgangs.

Wählen Sie eine Mitteilung und drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** .

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen („Anzeigen“, „Details“, „Ändern“, „Lesen“, „Senden“, „Weiterleiten“, „Löschen“, „Alle löschen“, „Gesendete löschen“).

Mitteilungen



Speicher

Sie können abfragen, wie viel Speicherplatz zum Speichern von Mitteilungen zur Verfügung steht.



Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Speicher** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie aus den verfügbaren Optionen („SMS“ oder „MMS“).

Auf dem SMS-Display wird Ihnen der verfügbare Speicherplatz auf der SIM-Karte (SIM) und auf dem Telefon (Phone) angezeigt.

Das MMS-Display zeigt Ihnen, wie viel KB des Speichers belegt sind.

Cell Broadcasting

Über dieses Menü können Sie den Empfang von Cell-Broadcasting-Mitteilungen (Mitteilungen an Teilnehmer in der jeweiligen Funkzelle) aktivieren.



Sie können wählen, ob Sie die Informationen erhalten möchten oder nicht (für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Provider, bei dem Sie Ihren Vertrag unterzeichnet haben).

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Cell Broadcasting** und **bestätigen** Sie.

WAP



WAP (Wireless Application Protocol): Ein Protokoll, das die Internetsprache in WML-Sprache übersetzt, die von einem Mobiltelefon gelesen werden kann. Mithilfe der WAP-Funktion können Sie auf bestimmte Internetsites zugreifen. So können Sie eine Verbindung zu Sites herstellen, auf denen Sie Melodien, Symbole und animierte Displayschoner auf Ihr Handy herunterladen können.

Die WAP-Menüs

Der WAP-Browser ist lizenziert von:



RSA Data Security



Ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers ist Openwave. Aus diesem Grund ist es verboten, die Software, die dem Browser zugrunde liegt, oder auch nur einen Teil davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

Halten Sie die **#-Taste** gedrückt, wenn Sie die Lupe aktivieren möchten, um die Zeichengröße zu erhöhen.

Das **Menü Dienste**, ein Dropdown-Menü, kann beim Surfen durch WAP-Seiten jederzeit aufgerufen werden.



Wählen Sie mit der **▲ Nach-oben-Taste** das Symbol oben links.

Rufen Sie mit dem **rechten programmierbaren Softkey** das Menü „Dienste“ auf. Dieses Menü wird auch geöffnet, wenn Sie auf die rote Taste drücken, während eine WAP-Seite angezeigt wird. Das Menü enthält die folgenden Untermenüs:

Willkommen: linkt auf das Begrüßungsdisplay (das den Namen Ihres Netzbetreibers trägt).

Favoriten: Über dieses Menü können Sie die Namen und Adressen von Websites speichern, auf die Sie häufig zugreifen. Sie können Lesezeichen auch per SMS erhalten und sie dieser Liste hinzufügen (siehe Kapitel über SMS). Daneben können Sie Lesezeichen per SMS senden: Wählen Sie ein Lesezeichen, drücken Sie die **rechte programmierbare Taste (Auswahl)** und wählen Sie dann **Per SMS senden**.

Auf URL gehen: Dieses Menü ermöglicht Ihnen die direkte Eingabe einer Internetadresse.

Posteingang: Mit diesem Menü können Sie Mitteilungen abrufen, die Ihnen von der Website gesendet wurden.

WAP



Bild speichern: wird zum Speichern eines Bildes auf einer WAP-Site verwendet (Option).

Aktualisieren: ruft die aktuelle Seite erneut auf.

Zwischenspeicher leeren: löscht die bei früheren Internetzugriffen gespeicherten Informationen.

Erweitert: stellt die folgenden erweiterten Einstellungen bereit:
Konfigurieren der Einstellungen

- URL anzeigen
- Verbindungsabfrage trennen
- Circuit-Meldung (wenn der Benutzer jede Verbindung bestätigen möchte)
- Sicherheit (ermöglicht den Zugriff auf Informationen über Möglichkeiten, WAP-Verbindungen sicherer zu gestalten).

Info: Informationen über den Browser.

Beenden: zurück zum Begrüßungsdisplay des Handys.

Konfigurieren der WAP-Einstellungen

Wählen Sie das Menü **Erweitert** und dann das Menü **Einstellungen**. Wählen Sie eines der verfügbaren Untermenüs:

Parameter: wird verwendet, um die Anmeldeparameter Ihres Netzbetreibers auszuwählen oder zu ändern bzw. um die Einstellungen anderer Service Provider zu konfigurieren.

Vor dem aktiven Internetdienst steht ein Sternchen.

WAP



Konfigurieren der WAP- und GPRS-Einstellungen

Alle für die Einstellungen notwendigen Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber bzw. Service Provider.

- Wählen Sie den gewünschten Internetdienst und anschließend **Auswahl**.
- Geben Sie den Namen des Internetdienstes ein und bestätigen Sie.
- Geben Sie die Internetadresse der Startseite ein und bestätigen Sie.
- Geben Sie die Einstellungen für Ihre bevorzugte Verbindung an:
GPRS sonst GSM (Standard): für die Verbindung zu WAP-Diensten wird vorrangig das GPRS-Netz verwendet. Sollte das GPRS-Netz jedoch nicht verfügbar sein, wird das GSM-Netz zum Herstellen einer Verbindung verwendet.

GPRS: für die Verbindung zu WAP-Diensten wird ausschließlich das GPRS-Netz verwendet.

GSM: für die Verbindung zu WAP-Diensten wird ausschließlich das GSM-Netz verwendet.

Im Folgenden sind die einzugebenden **GSM Parameter** aufgelistet:

- Benutzername
- Passwort
- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Porttyp (sicher bzw. nicht sicher)
- Rufnummer
- Zugangsmodus (digital, analog bzw. automatisch)

Im automatischen Zugangsmodus erfolgt der Zugriff auf das Netz des Netzbetreibers über eine digitale Verbindung bzw. über eine analoge Verbindung, wenn auf ein anderes Netz (per Roaming) zugegriffen wird.

WAP



Im Folgenden sind die einzugebenden **GPRS Parameter** aufgelistet:

- Benutzername
- Passwort
- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Porttyp (sicher bzw. nicht sicher)
- APN: wenn kein APN (Access Point Name) festgelegt wurde, drücken Sie die **rechte programmierbare Taste**  (**Auswahl**) und rufen Sie anschließend das Menü APN auf. Wählen Sie einen APN oder fügen Sie einen hinzu.

Nach der Eingabe sämtlicher Einstellungen können Sie den gewählten Service Provider aktivieren. Wählen Sie ihn dafür aus der Liste. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Trennungszeit: wird zur Eingabe eines Zeitraums verwendet, nach dem die Verbindung automatisch beendet wird, sollten Sie vergessen haben, einen Dienst zu deaktivieren.

Fast@WAP (je nach Modell): ermöglicht schnelleren Zugriff auf die einzelnen Webseiten.

Die Auswahl von FastW@P im GPRS-Netz kann je nach der vom Netzbetreiber angewendeten Gebührenerfassung Einfluss auf Ihre Gebührenabrechnung nehmen.

WAP-Verbindung

Im GPRS-Netz wird die Verbindung zu einem WAP-Dienst nicht abgebrochen, wenn ein Anruf eingeht. Sie können den Anruf problemlos entgegennehmen.

Wenn Sie im Menü **Willkommen** die **rechte programmierbare Taste**  drücken, können Sie eine Verbindung zur WAP-Site Ihres Service Providers herstellen.

Bei einer Verbindung über das GSM-Netz blinkt das @-Symbol. Sobald es aufhört zu blinken, wird eine detaillierte Gebührenerfassung für den Anruf gestartet.

WAP



Herunterladen von Objekten

Auf einigen WAP-Sites können Sie Melodien, Symbole oder animierte Displayschoner herunterladen. Nach Beendigung des Downloadvorgangs sind sie im Speicher Ihres Handys abgelegt. Anschließend können Sie sie in Ihrem Handy speichern (identische Vorgehensweise wie für den Download per SMS).

WAP-Verbindung beenden

Drücken Sie zum Beenden der Verbindung die **Aus**-Taste . Wenn Sie vergessen sollten, die Verbindung zu beenden, wird die Verbindung nach einigen Sekunden ohne Aktivität automatisch beendet. Diese Zeitspanne wird durch die Einstellung Trennungszeit bestimmt.

GPRS

Ein blinkendes Symbol zeigt an, dass das Handy gerade eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herstellt. Blinkt das Symbol nicht, bedeutet dies, dass das GPRS-Netz verfügbar ist. Erscheint das Symbol abgedunkelt, ist das Handy beim GPRS-Netz angemeldet. Mehr zu den Anhangoptionen finden Sie auf Seite 43.

Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist oder die SIM-Karte in Ihrem Handy den GPRS-Dienst nicht unterstützt. Wenn Sie auf WAP-Dienste zugreifen, für die Verbindung aber das GSM-Netz anstelle des GPRS-Netzes verwenden, wird das Symbol ebenfalls nicht angezeigt.

Spiele



Ihr Handy wird mit mindestens zwei Spielen ausgeliefert: **MegaBox Conquest** und **Picture Puzzle**. Sie können weitere Spiele herunterladen (abhängig von Handy und Vertragsoptionen).



Integrierte Spiele

Ein Eroberungsspiel und ein Puzzle.

Spiele

Picture Puzzle

MegaBox Conqu.

Spiel geladen

Zurück

Bestätigen

Wählen Sie im Menü **Spiele** das Spiel, das Sie spielen möchten, und **bestätigen** Sie. Das Ziel von **MegaBox Conquest** besteht darin, durch Lenken des kleinen weißen Quadrats feindliches Gebiet zu erobern. Verwenden Sie die Tasten **2, 4, 6, 8**, um das Quadrat zu bewegen, und die Taste **5**, um anzuhalten.

Der Feind darf weder mit Ihnen noch mit Ihrer zurückgelegten Strecke in Berührung kommen.

Das Ziel von **Picture Puzzle** besteht darin, alle Teile des durcheinander geratenen Bildes in möglichst wenigen Schritten in die richtige Reihenfolge zu bringen. Die Puzzleteile können Sie mit den Tastaturpfeilen steuern. Mit der **rechten programmierbaren Taste**  können Sie eine Pause einlegen und mit der **linken programmierbaren Taste**  das Spiel beenden.

Spiel geladen

Dieses optionale Menü wurde von dem Unternehmen In-Fusio™ entwickelt.

Spiele

MegaBox Conquest

Heruntergeladene

Spiele Picture puzzle

Zurück

Bestätigen

Wählen Sie im Menü **Spiele** das Untermenü **Spiel geladen** und **bestätigen** Sie. Dieses Menü können Sie durch langes Drücken auf die Taste **9** auch direkt aufrufen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Spielen Sie Spiele, die Sie schon heruntergeladen haben (Wallbreaker). Verwenden Sie die Tasten **2, 4, 6, 8** bzw. die Navigationstaste, um sich zu bewegen, und die Taste **5**, um zu bestätigen oder anzuhalten.
- Laden Sie neue Spiele herunter (verfügbar im Katalog).
- Rufen Sie Treuepunkte ab, die Sie im Laufe von Downloads erhalten haben, informieren Sie sich über Neuigkeiten und holen Sie sich Anleitungen.
- Nehmen Sie Einstellungen vor.

Audio



Über dieses Menü können Sie die Melodien auf Ihrem Handy anpassen und Modi für Piep-Töne und Vibrationsalarme aktivieren.

Melodien

Über dieses Menü können Sie jedem Ereignistyp einen eigenen Klingelton zuweisen.



Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Melodien** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Ereignistypen („Wecker“, „Anrufe“, „Mitteilungen“ und „Fax“) den gewünschten Typ und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie den gewünschten **Melodien** aus der Liste und **bestätigen** Sie.

Stellen Sie die gewünschte **Lautstärke** mithilfe der Tasten **Nach-unten** / **Nach-oben** ein und **bestätigen** Sie.

Sie können den Ton durch Drücken der **††-Taste** deaktivieren.

Sprachanrufe: Der Klingelton, den Sie hier auswählen, ertönt nur dann, wenn Sie einen Anruf von einem Kontakt erhalten, der nicht in einer der Gesprächsgruppen gespeichert ist. Andernfalls ertönt der Klingelton für die jeweilige Gesprächsgruppe.

Vibrationsalarm

Über dieses Menü können Sie den Vibrationsalarm für eingehende Anrufe aktivieren.



Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Vibrationsalarm** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Modi die gewünschte Einstellung („Klingelton und Vibrationsalarm“, „Nur Vibrationsalarm“, „Vibrationsalarm aus“ oder „Vibrationsalarm dann Klingelton“) und **bestätigen** Sie.

Audio



Achtung: Der Vibrationsalarm besitzt bei der Auswahl der Klingeltöne in Gesprächsgruppen keine Priorität. Damit der Vibrationsalarm aktiviert wird, müssen Sie gewöhnlich nur in den Ruhemodus wechseln.

Ruhemodus.

Über dieses Menü können Sie in den Ruhemodus wechseln.



Wählen Sie im Menü **Töne** die Option **Ruhemodus** und **bestätigen** Sie.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Ruhemodus und **bestätigen** Sie.

Daneben können Sie den Ruhemodus im Begrüßungsdisplay aktivieren, indem Sie die **↵**-Taste gedrückt halten.

Wenn sich das Gerät im Ruhemodus befindet, wird das entsprechende Symbol auf dem Display angezeigt. In diesem Modus funktioniert der Klingelton nur für den Wecker.

Hinweistöne

Über dieses Menü können Sie für die einzelnen Ereignistypen einen Piep-Ton aktivieren.



Wählen Sie im Menü Audio das Menü **Hinweistöne** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Piep-Töne die gewünschte Option („Tastenton“, „Netzton“ oder „Akkuton“) und **bestätigen** Sie. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den jeweiligen Hinweiston und **bestätigen** Sie.

Im Fall von Tastentönen haben Sie zusätzlich die Wahl zwischen zwei verfügbaren Arten von Piep-Tönen: Tastentöne oder DTMF-Töne (Tastenmelodie).

Umgebungen



Über dieses Menü können Sie durch Auswahl von Farbe, Hintergrundbild, Animation und Begrüßungstext Ihr Display ganz nach Belieben anpassen.

Farben

Über dieses Menü können Sie sich die Farben anzeigen lassen, in denen das Display Ihres Handys angezeigt werden soll.



Wählen Sie im Menü **Umgebung** das Menü **Farben** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie die Farbe, die während der Navigation in den Menüs auf dem Display angezeigt werden soll, und **bestätigen** Sie.

Hintergründe

Über dieses Menü können Sie sich das Hintergrundbild anzeigen lassen, das auf dem Display Ihres Handys angezeigt werden soll.



Wählen Sie im Menü **Umgebung** das Menü **Hintergrund** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie den gewünschten Hintergrund und drücken Sie **OK (rechte programmierbare Taste)** (↵). Das Bild wird im Hintergrund des Begrüßungsdysplays angezeigt.

Drücken Sie die **rechte programmierbare Taste** (↵), um diese Auswahl zu bestätigen, bzw. die **linke programmierbare Taste** (⏮), um zur Auswahl zurückzukehren.

Umgebungen



Displayschoner

Über dieses Menü können Sie auswählen, welche Animation angezeigt werden soll, wenn sich Ihr Handy im Standby-Modus befindet.



Wählen Sie im Menü **Umgebung** das Menü **Displayschoner** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie aus den verfügbaren Optionen den gewünschten Displayschoner aus und **bestätigen** Sie.

Der Displayschoner wird nun auf dem Display angezeigt; **bestätigen** Sie.

Geben Sie die Anzeigedauer für den Displayschoner ein (über 60 Sekunden) und **bestätigen** Sie. Der Displayschoner wird am Ende der einzelnen Inaktivitätsperioden angezeigt.

Begrüßungstext

Über dieses Menü können Sie den Begrüßungstext ändern.



Wählen Sie im Menü **Umgebung** das Menü **Begrüßungstext** und **bestätigen** Sie.

Geben Sie den Text ein, der (beim Einschalten des Handys) als Begrüßungstext auf dem Display angezeigt werden soll und **bestätigen** Sie.

Einstellungen



Über dieses Menü können Sie die Einstellungen für Ihr Handy vornehmen, damit es Ihnen maximale Bedienungsfreundlichkeit bietet.

Datum/Uhrzeit

Über dieses Menü können Sie Datum und Uhrzeit für Ihr Handy einstellen.



Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **Datum/Uhrzeit** und **bestätigen** Sie.

Datum: Geben Sie das Datum entweder direkt in numerischer Form ein oder verwenden Sie die Tasten **Nach-unten** / **Nach-oben** ▼ ▲. Mit der **Nach-rechts-Taste** ► (bzw. Nach-links-Taste ◀) gelangen Sie in das nächste (bzw. vorige) Eingabefeld.

Wenn das richtige Datum angezeigt wird, **bestätigen** Sie.

Uhrzeit: Dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

Eigene Objekte

Über dieses Menü können Sie herausfinden, wie viel Speicherplatz die Objekte belegen.



Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **Eigene Objekte** und **bestätigen** Sie.

Daraufhin wird die Liste Ihrer Objekte angezeigt: Klingeltöne, Symbole, Hintergründe und Displayschoner, geordnet nach dem Datum des Speicherns. Objekte mit dem Symbol © (in der Titelleiste) sind urheberrechtlich geschützt. Solche Objekte können nicht mit der MMS-Funktion versendet werden.

Der belegte Speicherplatz wird angezeigt. Dieser Speicherplatz wird von allen heruntergeladenen Objekten genutzt.

Sie können aber einige Ihrer Objekte löschen, um den für neue Downloads verfügbaren Speicherplatz zu erhöhen.

Einstellungen



Auswahl Sprach.

Über dieses Menü können Sie die Sprache wählen, in der die Menüs auf Ihrem Handy angezeigt werden sollen.



Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Auswahl Sprachen** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie die gewünschte Sprache und **bestätigen** Sie.

Wenn Sie **Automatisch** wählen, entspricht die Displaysprache Ihres Handys der Sprache Ihrer SIM-Karte.

Netze

Über dieses Menü können Sie Ihre Netzeinstellungen konfigurieren.



Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Netze** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie **Voreinstellungen**, um alle ab Werk gespeicherten Netze anzuzeigen.

Wählen Sie **Auswahl**, um (automatisch oder manuell) ein an Ihrem Aufenthaltsort verfügbares Netz zu aktivieren.

Wählen Sie **GPRS**, um festzulegen, ob Sie immer oder nur bei Bedarf (beim Start einer Datenverbindung) mit dem GPRS-Netz verbunden sein möchten.

Einstellungen



Kontrast

Über dieses Menü können Sie den Kontrast des Displays einstellen.



Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Kontrast** und **bestätigen** Sie.

In einem Testdisplay können Sie den Kontrast mit den Tasten **Nach-unten** / **Nach-oben** ▼ ▲ verändern. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, **bestätigen** Sie.

Energiesparen

Diese Funktion wird zum Deaktivieren der Display-Beleuchtung verwendet.



Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Energiesparen** und **bestätigen** Sie.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie die Beleuchtung und **bestätigen** Sie.

Durch Deaktivierung der Display-Beleuchtung verlängern Sie die Akku-Laufzeit.

Achtung: Die Leserlichkeit des Displays verschlechtert sich.

Einstellungen



Direktzugriffe

Über dieses Menü können Sie den programmierbaren Tasten bestimmte Funktionen zuweisen.



Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Direktzugriffe** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie die zu ändernde Taste und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie die Funktion, die dieser Taste zugewiesen werden soll, und **bestätigen** Sie.

Einstellungen zurücksetzen

Über dieses Menü können Sie alle Einstellungen für Ihr Handy wieder in den ursprünglichen Zustand zurück versetzen.



Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Einstellungen zurücksetzen** (Reset) und **bestätigen** Sie.

Achtung: Sie löschen hierdurch alle heruntergeladenen Objekte und alle Änderungen, die Sie seit dem Kauf Ihres Handys an den Einstellungen vorgenommen haben

Sie werden durch eine Bestätigungsanzeige aufgefordert, diese Wahl zu bestätigen.

Das Handy schaltet sich automatisch aus und wieder ein, um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

Anrufe



Über das Menü „Anrufe“ können Sie alle ein- und abgehenden Anrufe verwalten und anzeigen. Diese werden auf dem Display wie folgt gekennzeichnet:

- Eingehender Anruf
- Abgehender Anruf

Umleitungen

Über dieses Menü können Sie ankommende Anrufe umleiten.



Je nach Ihrem Vertrag können Sie mit diesem Dienst eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder an die Mailbox umleiten.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Umleitungen** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Rufumleitungsart.

Anrufe



Vom Begrüßungsdisplay aus haben Sie schnellen Zugriff auf die Liste der Anrufe. Drücken Sie dafür die **Ein**-Taste .

Anruferliste

Über dieses Menü haben Sie Zugriff auf die Liste der zuletzt benutzten Nummern.



Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Anruferliste** und **bestätigen** Sie.

Jeder Anruf umfasst Angaben zur Art des Anrufs (in Form eines Symbols), zur Uhrzeit (bzw. Datum) und Dauer des Gesprächs.

Wählen Sie einen Anruf aus der Liste und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen („Anruf“, „Speichern“, „Mitteilung senden“, „Löschen“, „Alle löschen“).

Sie können auch durch Drücken der **Ein**-Taste  einen Anruf tätigen.

Zähler

Über dieses Menü können Sie die Dauer der letzten Anrufe abrufen.



Daneben können Sie hier die Größe der zuletzt über das GPRS-Netz gesendeten Daten abfragen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Zähler** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen den gewünschten Zählertyp.

Anrufe



Rufnr.-Anzeige

Über dieses Menü können Sie den Status der Funktion zur Nummendarstellung abrufen.



Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Rufnr.-Anzeige** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen (Anonym, Eigene Nummer, Anrufernummer).

Anonym

Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige Ihrer eigenen Nummer auf dem Display der Gegenstelle zu unterdrücken.

Voreinstell.: vom Netz verwendeter Standardmodus.

Nein: Sie möchten die Nummernunterdrückung nicht aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle angezeigt.

Ja: Sie möchten die Nummernunterdrückung aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle nicht angezeigt.

Anrufe



Es kann vorkommen, dass Sie während eines Gesprächs darauf hingewiesen werden, dass ein weiterer Anrufer versucht, Sie zu erreichen. Sie hören dann einen Anklopffton. Auf dem Display wird die Nummer des Anrufers (oder dessen Telefonbucheintrag, sofern vorhanden) angezeigt.

Anklopffen

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)



Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Anklopffen** und **bestätigen** Sie.

Sie können die Anklopffunktion aktivieren oder deaktivieren und Sie können den **Status abfragen**, um zu überprüfen, ob sie aktiv ist oder nicht.

Wenn während eines Gesprächs ein zweiter Anrufer versucht, Sie zu erreichen, erscheint auf dem Display ein entsprechender Hinweis.

Autom. Wahlwd.

Über dieses Menü können Sie einen Anrufer zurückrufen, der vergeblich versucht hat, Sie zu erreichen.



Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Autom. Wahlwd.** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen für die Rückruffunktion (Deaktivieren, auf Anfrage oder Systematisch).

Wenn Sie **Autom. Wahlwd.** aktivieren, kann das Handy bei Belegtzeichen automatisch versuchen, den gewünschten Gesprächspartner weiterhin zu erreichen.

Anrufe



Mailboxrufnr.

Über diese Funktion können Sie die Nummer Ihrer Mailbox programmieren.



Dies ist die Nummer, die gewählt wird, wenn Sie mithilfe der programmierbaren Tasten auf Ihre Mailbox zugreifen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Mailboxrufnr.** und **bestätigen** Sie.

Geben Sie die **Nummer** zum Abfragen Ihrer Mailbox ein und **bestätigen** Sie.

Sicherheit



Über dieses Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr Handy einrichten.

Tastensperre

Über dieses Menü können Sie die Tastatur sperren, um eine ungewollte Betätigung der Tasten zu vermeiden.



Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Tastensperre** und **bestätigen** Sie.

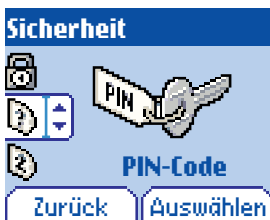
Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und **bestätigen** Sie.

Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für die Tastensperre angezeigt.

Sie können diese Funktion auch im Begrüßungsdisplay aufrufen, indem Sie nacheinander die **↵**-Taste und **OK (rechte programmierbare Taste)** drücken.

PIN-Code

Über dieses Menü können Sie den PIN-Code Ihres Handys aktivieren und ändern.



Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **PIN-Code** und **bestätigen** Sie.

Zum Ändern des PIN-Codes wählen Sie **Ändern** und **bestätigen** Sie. Geben Sie Ihren alten PIN-Code ein und **bestätigen** Sie die Eingabe. Geben Sie den neuen PIN-Code ein und **bestätigen** Sie. Wiederholen Sie diesen Vorgang.

Wenn Sie den PIN-Code aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **PIN-Abfrage** und **bestätigen** Sie. Geben Sie den PIN-Code ein und **bestätigen** Sie. Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und **bestätigen** Sie.

Sicherheit



Über das Menü **Handy-Code** können Sie den Handy-Code aktivieren, damit er für den Fall, dass eine andere SIM-Karte verwendet wird, bei jedem Einschalten des Handys angefordert und überprüft wird. Dieser Code wird bei Aktivierung des Handys automatisch an die eingelegte SIM-Karte gebunden.

PIN2-Code

Sie verfügen über einen zweiten PIN-Code, der Ihnen den Zugriff auf bestimmte Funktionen* ermöglicht.

Sicherheit



* Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt von Ihrer SIM-Karte ab.

Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, um den PIN2-Code für Ihr Handy zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu ändern.

Telefoncode

Der Telefoncode ist ein Geheimcode zum Schutz Ihres Handys im Falle eines Diebstahls.

Sicherheit



Wenn Sie den Telefoncode aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **Telefoncode** und **bestätigen** Sie.

Geben Sie 0000 ein und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und **bestätigen** Sie.

Zum Ändern des Telefoncodes wählen Sie **Ändern** und **bestätigen** Sie.

Geben Sie den alten Telefoncode ein und **bestätigen** Sie.

Geben Sie den neuen Telefoncode ein und **bestätigen** Sie.

Geben Sie den Telefoncode zur Überprüfung erneut ein und **bestätigen** Sie.

Sicherheit



Die Funktion **Vertraulichkeit** wird verwendet, wenn eine neue SIM-Karte in das Handy eingelegt wird und die in der Anruferliste gespeicherten Rufnummern sowie die im Speicher abgelegten Kurzmitteilungen gelöscht werden sollen.

Vertraulichkeit

Über dieses Menü können Sie festlegen, ob im Handy gespeicherte Mitteilungen oder/und Anrufe nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Handys automatisch gelöscht werden sollen.

Sicherheit



Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Vertraulichkeit** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und **bestätigen** Sie.

Netzsperrencod.

Über dieses Menü können Sie die Anrufbeschränkungen ändern.

Sicherheit



Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Netzsperrencod.** und **bestätigen** Sie.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

Sicherheit



Anrufbeschränkungen können auf ALLE Anrufe (ein- und ausgehende) angewendet werden oder nur auf eingehende Anrufe, wenn Sie sich im Ausland aufhalten (vorausgesetzt, Roaming ist verfügbar).

Begrenzung der.

Über dieses Menü können Sie das Senden bzw. Empfangen bestimmter Anrufe sperren

Sicherheit



Begrenzung der.

Zurück

Auswählen

Bevor Sie diesen Dienst nutzen können, benötigen Sie ein Kennwort, das Ihnen bei Vertragsunterzeichnung von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wird.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Begrenzung der.** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und **bestätigen** Sie.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

Syst. Verzeichn.

Über dieses Menü können Sie abgehende Anrufe von Ihrem Handy aus auf bestimmte Nummern beschränken. Ob dieses Menü auf Ihrem Handy verfügbar ist, hängt von der jeweiligen SIM-Karte ab.

Sicherheit



Syst. Verzeichn.

Zurück

Auswählen

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Syst. Verzeichn.** und **bestätigen** Sie.

Geben Sie den PIN2-Code ein und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** und **bestätigen** Sie.

Gehen Sie so vor wie bei jedem anderen Telefonbuch.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können nur die in diesem Telefonbuch gespeicherten Nummern angerufen werden.

Da dieses Telefonbuch an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.

Zubehör



Über dieses Menü können Sie auf die zahlreichen Zusatzfunktionen Ihres Handys zugreifen: Rechner, Währungsrechner, Wecker, Timer, Kfz-Kit und Daten.

Rechner

Mithilfe dieses Menüs können Sie Ihr Handy als Taschenrechner verwenden.



Wählen Sie im Menü **Zubehör** das Menü **Rechner** und **bestätigen** Sie.

Mit den folgenden Tasten können Sie die verschiedenen Funktionen des Taschenrechners nutzen:

- ▲ **Nach-oben-Taste:** Addieren
- ▼ **Nach-unten-Taste:** Subtrahieren
- **Nach-rechts-Taste:** Multiplizieren
- ◄ **Nach-links-Taste:** Dividieren

☪ **Rechte programmierbare Taste:** Gleich

☪ **Linke programmierbare Taste:** Löschen

⌘ # **Taste * oder #:** Dezimalkomma

Wenn gerade keine Berechnungen durchgeführt werden, können Sie den aktuell angezeigten Wert mit der **rechten programmierbaren Taste** ☪ direkt im **Währungsrechner** verwenden

Zubehör



Währungsrech

Mithilfe dieses Menüs können Sie eine Währung in eine andere umrechnen.



Wählen Sie im Menü **Zubehör** das Menü **Währungsrechn.** und **bestätigen** Sie.

Geben Sie einen Wert ein und drücken Sie die **Nach-oben-Taste** ▲, um von einer Währung in eine andere umzurechnen, **bzw.** die **Nach-unten-Taste** ▼, um die Berechnung in umgekehrter Richtung auszuführen.

Über die **rechte programmierbare Taste** ⏏ stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung.

Aktivmodus

Wenn Sie das Kontrollkästchen Aktivmodus aktivieren, erfolgt die Umrechnung auf dem Begrüßungsdisplay, indem Sie die gewünschten Ziffern eingeben und anschließend die Tasten **Nach-oben** oder **Nach-unten** ▼ ▲ drücken, um die Umrechnung auszuführen.

Umrechnungskurs

Geben Sie den Wechselkurs für die gewählten Währungen ein.

Währungssymbol

Geben Sie die gewünschten Symbole für die beiden umzurechnenden Währungen ein.

Taschenrechner

Mithilfe dieser Option können Sie den umgerechneten Wert direkt im **Taschenrechner** verwenden.

Zubehör



Der Wecker funktioniert auch, wenn das Handy ausgeschaltet ist.

Wecker

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Weckzeit einstellen und den Wecker aktivieren.



Wählen Sie im Menü **Zubehör** das Menü **Wecker** und **bestätigen** Sie.

Aktivieren **bzw. deaktivieren** Sie den Wecker und **bestätigen** Sie.

Geben Sie die gewünschte Weckzeit entweder direkt als Zahlen ein oder verwenden Sie die Tasten **Nach-unten** / **Nach-oben** ▼ ▲ und **bestätigen** Sie.

 Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.

Timer

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Dauer einstellen und den Timer aktivieren.



Wählen Sie im Menü **Zubehör** das Menü **Timer** und **bestätigen** Sie.

Aktivieren **bzw. deaktivieren** Sie den Timer und **bestätigen** Sie.

Geben Sie die gewünschte Dauer entweder direkt als Zahlen ein oder verwenden Sie die Tasten **Nach-unten** / **Nach-oben** ▼ ▲ und **bestätigen** Sie.

 Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für den Timer angezeigt.

Zubehör



Kfz-Kit

Über dieses Menü können Sie Ihr Telefon für ein Kfz-Kit konfigurieren.

Zubehör



Kfz-Kit

Zurück

Auswählen

Wählen Sie im Menü **Zubehör** das Menü **Kfz-Kit** und **bestätigen** Sie.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen (Automatisch abheben, Handy ausschalten, Automatisches Abschalten des Radios, Lautstärkesteuerung für Freisprecheinrichtung).

Daten

Über dieses Menü können Sie den Datenaustausch mit anderen Geräten (PDAs, PCs usw.) konfigurieren.

Zubehör



Daten

Zurück

Auswählen

Wählen Sie im Menü **Zubehör** das Menü **Daten** und **bestätigen** Sie. Im Menü „Infrarot-Port“ können Sie den Infrarot (IRDA)-Port Ihres myX-5 aktivieren und Ihr Handy so z. B. mit einem Computer verbinden, um neue Bilder oder Klingeltöne herunterzuladen. Verwenden Sie dazu die Software „my Picture and sound“, die Sie von der Website <http://www.sagem.com> auf Ihren Computer herunterladen können. Mithilfe des Menüs „Geschwindigkeit“ können Sie die Datenübertragungsgeschwindigkeit konfigurieren, wenn Sie mit AT-Befehlen arbeiten.

Wenn in Ihrem Handy ein Modem integriert ist, können Sie das Handy an den Computer anschließen, um Daten oder Faxe über das GSM- bzw. GPRS-Netz zu empfangen. Verwenden Sie zum Konfigurieren der Verbindungsparameter Ihres Computers die als Zubehör mitgelieferte Wellphone-CD.

Dienste



Über dieses Menü können Sie auf die zahlreichen von Ihrem Netzbetreiber angebotenen Dienste zugreifen. Der Umfang der in diesem Menü angezeigten Liste mit Diensten hängt von Ihrem Vertrag ab.

Dienste

Über dieses Menü können Sie auf die grundlegenden Dienste Ihres Netzbetreibers zugreifen.

Wählen Sie im Menü **Dienste** einen der verfügbaren Dienste.

Diese Liste ist SIM-abhängig.

Technische Merkmale

Bei der Nutzung Ihres Telefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.

Elektrische Sicherheit:

Verwenden Sie nur die im Herstellerkatalog aufgeführten Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantierechte. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts entsprechen.

Sicherheit im Flugzeug:

Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, falls Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden. Mobiltelefone können den Betrieb des Flugzeugs gefährden und Probleme im Mobilfunknetz verursachen.

Explosive Stoffe:

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Handys auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Funkgeräten zu beachten.

Elektronische Geräte im medizinischen Bereich:

Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte, wie Hörgeräte, Herzschrittmacher usw., stören können. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts. Denken Sie stets daran, Ihr Telefon in Krankenhäusern auszuschalten, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren:

Beim Autofahren dürfen Sie Ihr Handy, abgesehen von Notfällen, nur dann verwenden, wenn Sie über eine Freisprechanlage verfügen, mit der Sie das Handy ohne Ablenkung vom Verkehrsgeschehen bedienen können. Sollten Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Technische Merkmale

Dieses Handy entspricht den Europäischen Bestimmungen für die Belastung durch Funkwellen.

Ihr Telefon ist ein Sende-/Empfangsgerät. Es wurde so konzipiert und hergestellt, dass es den Richtlinien bezüglich Belastungsgrenzen für Funkwellen entspricht, wie sie vom Rat der Europäischen Union und des ICNIRPs für die Bevölkerung empfohlen wurden. Diese Belastungsgrenzen wurden von unabhängigen Instituten auf der Grundlage ausführlicher und regelmäßiger wissenschaftlicher Studien definiert. Die Belastungsgrenzen liegen innerhalb eines breiten Sicherheitsrahmens, mit dem die Sicherheit der Bevölkerung unabhängig von Alter oder Gesundheitszustand gewährleistet werden soll.

Die Belastungsgrenze für Mobiltelefone wird mit dem Messstandard SAR (Spezifische Absorptionsrate) berechnet. Die vom Rat der Europäischen Union und dem ICNIRP empfohlene SAR-Grenze liegt bei 2 W/kg*. Es wurden Testreihen auf standardisierter Nutzungsbasis durchgeführt, bei denen das Handy Daten bei maximaler Auslastung in allen Frequenzbändern übertragen hat. Die standardisierte Messung wird bei maximaler Leistung durchgeführt, der tatsächliche SAR-Wert des Handys bei der Benutzung liegt im Allgemeinen jedoch weit unter dem Maximalwert. Das Handy wurde so konzipiert, dass es nur mit der absolut notwendigen Übertragungsrate sendet und empfängt, die zur Kommunikation mit dem Netz erforderlich ist. Je näher Sie sich an einer Funkstation befinden, desto niedriger ist die Leistung, die das Handy zur Übertragung verwendet.

Die Gewährleistung der Konformität mit der Richtlinie 1999/5 (Richtlinie R&TTE) der Europäischen Union ist die Grundvoraussetzung für die Markteinführung von Telefonen jeder Art. Schutz der Gesundheit sowie Sicherheit der Allgemeinheit und des jeweiligen Benutzers sind zwei wesentliche Forderungen dieser Richtlinie.

Der maximale SAR-Wert dieses Modells, der bei der Konformitätsprüfung gemessen wurde, liegt bei 0,64 W/kg. Dieser Wert kann zwar von Gerät zu Gerät und je nach Standort leicht variieren, dennoch entsprechen alle Geräte dieses Modells den Bestimmungen der EU-Richtlinien.

*Der maximale SAR-Wert für Telefone, die von der Bevölkerung verwendet werden, liegt bei 2 Watt/Kilogramm (2 W/kg) für durchschnittlich 10 g Körpergewebe. Dieser Wert beinhaltet aus Sicherheitsgründen einen breiten Spielraum nach oben, um den Schutz zu erhöhen und Messunterschiede zu berücksichtigen. Die SAR-Werte können in verschiedenen Ländern unterschiedlich ausfallen, da sie von den Bestimmungen im jeweiligen Land sowie den Frequenzbändern, die von den jeweiligen Netzbetreibern verwendet werden, abhängen.

Gewährleistung

Benutzungshinweise

Sie können mit Ihrem Handy Klingeltöne, Symbole und animierte Displayschoner herunterladen. Einige dieser Elemente können Daten enthalten, die zu Funktionsstörungen bei Ihrem Handy oder Datenverlusten führen können (z. B. durch Viren). Aus diesem Grund übernimmt Sagem keinerlei Verantwortung für (1) den Erhalt heruntergeladener Daten bzw. den Verlust dieser Daten, (2) die Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Handys, sowie (3) Schäden, die durch den Erhalt der heruntergeladenen Daten bzw. durch den Verlust der genannten Daten entstehen. Außerdem schließt Sagem jegliche Gewährleistung für Fehler aus, die durch den Erhalt von heruntergeladenen Daten entstehen, die nicht mit den von Sagem festgelegten Spezifikationen übereinstimmen. Die Fehlerdiagnose und Reparatur eines Handys, das aufgrund solcher heruntergeladener Daten nicht mehr funktionsfähig ist, erfolgt deshalb auf Kosten des Kunden.

Gewährleistungsbestimmungen

Wenn Sie die Gewährleistung in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihres Vertrags und der entsprechenden Verkaufsdokumente an Ihren Händler. Sollte das Handy Funktionsstörungen aufweisen, wird er Sie bei der weiteren Vorgehensweise beraten.

Wenn Sie Ihr Handy bei SAGEM SA erworben haben, finden die folgenden Bestimmungen Anwendung:

1.

Die Garantiefrist für das neue Gerät (ausgenommen Verbrauchsteile), sowie für mit dem Handy gelieferttes neues Zubehör, beträgt für Ersatzteile und Reparatur (ausgenommen Versand) zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Kunden bei SAGEM SA bei Vorlage des Kaufvertrags, auf dem das Kaufdatum des Geräts ausgewiesen ist.

Geräte, die während der Garantiefrist repariert oder standardmäßig ersetzt wurden, sind nach Ablauf der folgenden beiden Daten mit einer Garantie auf Ersatzteile und Reparatur ausgestattet: Ablauf der oben genannten Garantiefrist von zwölf (12) Monaten oder drei (3) Monaten nach Beginn des von SAGEM SA geleisteten Supports.

Bei Zweifelsfällen unterliegt das Gerät den Gewährleistungsbestimmungen zu Folgeerscheinungen von Fehlern oder verborgenen Defekten in Übereinstimmung mit Artikel 1641 und nachfolgenden Artikeln des Bürgerliches Gesetzbuch von Frankreich.

2.

Während der Garantiezeit werden mangelhafte Geräte nach alleiniger Wahl von SAGEM SA ersetzt oder kostenlos repariert. Hierbei muss bestimmt worden sein, dass die Arbeit, die für die Inanspruchnahme der Gewährleistung erforderlich ist, bei einem autorisierten Kundendienst vorgenommen wird und dass die Versandkosten (Transport und Versicherung) zur Rücksendung des Geräts an die vom SAGEM SA-Kundendienst angegebene Adresse (Telefonnummer ist auf dem Lieferschein angegeben) vom Kunden getragen werden. Gemäß den grundlegenden rechtlichen Bestimmungen übernimmt SAGEM SA keine Haftung, weder ausdrücklich noch konkludent, für Gewährleistungsansprüche, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Außerdem übernimmt SAGEM SA keine Verantwortung für immaterielle und/oder direkte Schäden (z. B. Schäden durch Auftrags- bzw. Ertragseinbußen oder andere finanzielle oder kommerzielle Verluste), ganz gleich, ob solche Schäden im Garantiefall auftreten oder nicht.

Gewährleistung

3.

Zur Geltendmachung dieser Garantie für ein Geräteelement muss der Kunde einen leserlichen und unabgeänderten Kaufvertrag vorlegen, aus dem der Name und die Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Gerätetyp und IMEI hervorgehen. Außerdem müssen die Informationen auf dem Geräte-Identifikationsetikett leserlich sein, und das Etikett bzw. andere Gerätesiegel müssen unangetastet sein.

Die Gewährleistung gilt für normale Benutzung des Handys.

Schickt der Kunden ein Gerät zur Reparatur ein, ist er dafür verantwortlich, benutzerdefinierte Daten, die er in seinem Gerät gespeichert hat (Telefonbuch, Einstellungen, Hintergründe) auf eigene Kosten zu sichern. Auf Anfrage stellt SAGEM SA eine Liste mit Sicherungsfunktionen zur Verfügung. SAGEM SA übernimmt keine Haftung für die Beschädigung von Daten, Programmen oder Dateien des Kunden. Im Verlustfall werden Informationen, Betriebselemente und Dateinhalte in keinem Fall neu installiert.

SAGEM SA behält sich die alleinige Entscheidungsfreiheit vor, das Gerät mithilfe neuer oder erneuerter Teile zu reparieren, das Gerät durch ein neues Gerät bzw. ggfs. durch ein vergleichbares funktionsfähiges Gerät zu ersetzen. Während der Reparaturarbeiten behält sich SAEM SA das Recht vor, erforderlichenfalls technische Änderungen am Gerät vorzunehmen, sofern diese Änderungen die ursprüngliche Funktionsfähigkeit des Geräts nicht beeinträchtigen.

Fehlerhafte Teile, die während einer Reparatur innerhalb der Garantiefrist ausgetauscht werden, gehen in das Eigentum von SAGEM SA über.

Die Reparaturdauer und gleichzeitig die Zeit, in der das Handy aus Reparaturgründen nicht genutzt werden kann, darf die Garantiezeit, wie in Artikel 1 beschrieben, nicht überschreiten, sofern keine anderen Absprachen getroffen wurden.

Die Gewährleistungsbestimmungen sind nur anwendbar, wenn das Gerät zum Zeitpunkt der Supportanfrage vollständig bezahlt wurde.

4.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

Defekte oder Funktionsstörungen, die auf eine Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen, auf äußere Einwirkungen (Schock, Blitzschlag, Brand, Vandalismus, mutwillige Zerstörung, Erschütterung, Wasserschäden jeglicher Art, chemische Einwirkungen, falsche Stromversorgung usw.), auf einen von der SAGEM SA nicht schriftlich genehmigten Umbau der Geräte, auf eine unterlassene Wartung (gemäß Bedienungsanleitung), Überprüfung oder Pflege der Geräte, auf ungeeignete Umweltbedingungen für die Geräte (insbesondere im Zusammenhang mit ungeeigneten Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbedingungen für die Geräte und die Verbrauchsmaterialien, Stromversorgungsschwankungen,) oder auf eine Reparatur oder eine Instandhaltung zurückzuführen sind, die von einer von der SAGEM SA nicht ermächtigten Person vorgenommen wurde (unsachgemäßes Öffnen des Geräts).

Gewährleistung

Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an SAGEM SA zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind.

Die normale Abnutzung der Geräte und Zubehörteile.

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere: Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang oder der Verbindung zum Internet wie z.B. Unterbrechungen der Zugangsnetze, der Zusammenbruch der Leitung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners. Übertragungsprobleme (unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch die radio-elektrischen Sender, Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität der Telefonleitungen ...). Fehler der örtlichen Leitungen (Verkabelung, Server, Benutzergeräte) bzw. Fehler des Übertragungsnetzes (Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität des Netzwerks...). Frequenzänderungen des Mobilfunknetzes, die nach dem Verkauf des Geräts vorgenommen wurden.

Lieferung neuer Softwareversionen.

Aktuelle Wartungsarbeiten: Lieferung von Verbrauchsmaterialien, Installation oder Austausch dieser Verbrauchsmaterialien ...

Reparatur eines ohne die schriftliche Zustimmung von SAGEM SA geänderten oder hinzugefügten Geräts bzw. Nachbesserung einer ohne die schriftliche Zustimmung von SAGEM SA geänderten oder hinzugefügten Software.

Funktionsstörungen, die Folge der Verwendung von Produkten oder Zubehör sind, die nicht mit dem Gerät kompatibel sind.

Geräteelemente, die an SAGEM SA zurückgesendet wurden und nicht die Rückgabebestimmungen für das spezifische Gerät erfüllen, für das die Gewährleistung gilt.

Das Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels sowie Reparaturen, die aufgrund des Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels in einer Funktionsstörung des Geräts resultieren, sofern dies ohne Zustimmung des Netzbetreibers durchgeführt wurde.

5.

In den Fällen des Gewährleistungsausschlusses und nach Ablauf der Garantiefrist hat der Kunde von SAGEM SA einen Kostenvoranschlag einzuholen, den er vor der Rücksendung an den Kundendienst akzeptieren muss. Die Reparatur- und Versandkosten (hin und zurück), die in dem vom Kunden anerkannten Kostenvoranschlag aufgeführt sind, werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

Diese Bestimmungen gelten, sofern mit dem Kunden keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden. Sollte eine dieser Bestimmungen gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts verstoßen, wird diese Bestimmung ungültig; die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt hiervon unberührt.

Fehlersuche

PROBLEM

AKTION

Das Handy kann nicht eingeschaltet werden.

Halten Sie die **Ein** / Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

Laden Sie den Akku des Handys mindestens 15 Minuten auf, bevor Sie es erneut einschalten.

Überprüfen Sie, ob die Akkuanzeige blinkt.

Ja: Ladezustand in Ordnung.

Nein: Stecken Sie das Ladegerät aus, stecken Sie es erneut ein und überprüfen Sie, ob die Akkuanzeige nun blinkt. Drücken Sie die rechte programmierbare Taste Ein.

Wenn die Akkuanzeige weiterhin nicht blinkt, stecken Sie das Ladegerät wiederholt ein und aus. Wird der Akku immer noch nicht aufgeladen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wenn sich die Akkuanzeige nicht mehr bewegt, ist der Ladevorgang abgeschlossen.

Meldung UNBEKANNTER AKKUTYP

Der Akku wurde vom Handy nicht erkannt. Stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt in das Handy eingesetzt ist.

Meldung AKKU FAST LEER

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akku unter den Betriebswert sinkt. Das Handy schaltet sich automatisch aus. Laden Sie den Akku Ihres Handys auf.

Meldung SIM FEHLT

Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte vorhanden und korrekt eingesetzt ist.

Sehen Sie sich die SIM-Karte genau an. Sollte die SIM-Karte beschädigt sein, wenden Sie sich an einen Vertriebspartner Ihres Netzbetreibers. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Meldung FALSCHER PIN

Fehler bei der Eingabe des PIN-Codes.

Vorsicht: Wird dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben, wird die SIM-Karte gesperrt.

Fehlersuche

PROBLEM

AKTION

Meldung SIM-KARTE GESPERRT

Es wurde dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben. Geben Sie Ihren PUK-Code ein, um die Sperre der SIM-Karte aufzuheben.

In diesem Fall müssen Sie Folgendes eingeben: **05*PUC*PIN*PIN#

PUK: Von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellter PUK-Code (*Personal Unblocking Code*).

PIN: Ihr PIN-Code.

Nach zehn ungültigen Versuchen wird die SIM-Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber oder Service Provider, um eine neue SIM-Karte zu erhalten.

SIM-KARTE GESPERRT

Auf Wunsch des Netzbetreibers kann das Handy nur für bestimmte SIM-Karten freigeschaltet werden. Diese Meldung gibt an, dass die verwendete SIM-Karte nicht genutzt werden kann.

Entfernen Sie die SIM-Karte und schalten Sie das Handy erneut ein. Wird die Meldung SIM FEHLT angezeigt, sollten Sie die Kompatibilität der SIM-KARTE bei dem Vertriebspartner überprüfen, bei dem Sie das Handy gekauft haben. Sie können aber auch den Kundendienst kontaktieren.

Verbindungsaufbau fehlgeschlagen

Überprüfen Sie die gewählte Rufnummer. Stellen Sie sicher, dass bei der Feldstärkenanzeige mindestens ein Balken angezeigt wird. Wenn das Symbol R ohne den Namen eines Netzbetreibers angezeigt wird, können nur Notrufe getätigt werden.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gesprächsguthaben bei Ihrem Netzbetreiber noch nicht aufgebraucht ist.

Stellen Sie sicher, dass die verwendete SIM-Karte den gewünschten Dienst anbietet und die Karte noch gültig ist.

Überprüfen Sie die Beschränkungen für abgehende Anrufe und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls.

Das Netz ist überlastet. Tätigen Sie Ihren Anruf zu einem späteren Zeitpunkt.

Falls Sie weiterhin Probleme beim Verbindungsaufbau haben, wenden Sie sich an die Hotline.

Fehlersuche

PROBLEM

AKTION

Keine Rufannahme

Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob Handy und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind. Überprüfen Sie, ob die Rufumleitung aktiviert ist (Symbol wird im Display angezeigt), und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Überprüfen Sie die Beschränkungen für eingehende Anrufe und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls. Sollte sich der Empfang nicht verbessern, wenden Sie sich an die Hotline.

Schlechterer Empfang während eines Gesprächs

Vermeiden Sie es, den oberen Teil der hinteren Abdeckung beim Telefonieren mit den Fingern zu bedecken, da hierdurch der Empfang der Antenne gestört werden kann.

Senden von Mitteilungen nicht möglich

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet. Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu prüfen, ob Handy und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.

Stellen Sie sicher, dass die Mitteilungszentrale korrekt eingegeben wurde. Rufen Sie hierfür das Menü „Anrufe“ auf, wählen Sie die Option „Mailboxrufnr.“ und überprüfen Sie die Nummer. Geben Sie andernfalls die für Ihren Netzbetreiber gültige Mailboxrufnummer ein.

Keine Mailbox

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet.

Geben Sie die vom Netzbetreiber bereitgestellten Informationen ein, um die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox zu konfigurieren.

Mailboxsymbol blinkt

Rufen Sie die Mailbox an, damit das Symbol wieder weggeht.

Bei Rufoingang ertönt falscher Klingelton

Überprüfen Sie die Gesprächsgruppe, die für die Person ausgewählt wurde, die angerufen hat, und überprüfen Sie den für diese Gesprächsgruppe ausgewählten Klingelton.

Fehlersuche

PROBLEM	AKTION
Beleuchtung funktioniert nicht	Wechseln Sie in das Menü Einstellungen , wählen Sie das Menü Energiesparen und aktivieren Sie die Beleuchtung.
In Zusammenhang mit WAP: Meldung KEINE RÜCKMELDUNG VON SERVER	Schalten Sie das Handy aus und anschließend wieder ein.
Verbindung zur Startseite nicht möglich	Wählen Sie im Menü WAP die Funktion Zwischenspeicher leeren .
Name des Netzbetreibers wird im Display nicht angezeigt:	Wechseln Sie in das Menü Einstellungen , wählen Sie Netze und bestätigen Sie. Wenn der gewünschte Netzbetreiber angezeigt wird, wählen Sie diesen aus und bestätigen Sie.
Wie kann ich die Tastensperre aktivieren/deaktivieren?	Drücken Sie die */# -Taste und anschließend die rechte programmierbare Taste  (OK).
Wie kann ich in den Ruhemodus wechseln?	Halten Sie die */# -Taste gedrückt. Wenn der Klingelton ertönt, genügt ein kurzes Drücken der Taste.
Wie aktiviere ich den Zoom-Modus?	Halten Sie die */# -Taste gedrückt – die Lupe kann nur im SMS- und WAP-Display aktiviert werden.
Wie entferne ich den Briefumschlag, der im Display angezeigt wird? 	Dieser Briefumschlag zeigt an, dass Sie eine SMS oder eine Sprachmitteilung erhalten haben. Zum Entfernen des Briefumschlags brauchen Sie nur das Menü Mitteilungen aufzurufen und Ihre neuen Mitteilungen zu lesen. Dadurch wird der Briefumschlag gelöscht. Bei einer Sprachmitteilung rufen Sie einfach Ihre Mailbox an und befolgen Sie die Anweisungen.
Wie entferne ich den Telefonhörer, der im Display angezeigt wird? 	Das Telefonhörer-Symbol zeigt an, dass sich eine neue Sprachmitteilung in Ihrer Mailbox befindet. Rufen Sie Ihre Mailbox ab, um den Hörer zu entfernen.

Fehlersuche

PROBLEM

AKTION

Wie entferne ich die Textmeldung, die unten im Begrüßungsdisplay angezeigt wird („1 Anruf“)?

Drücken Sie die **Aus**-Taste , um zum Begrüßungsdisplay ohne Textmeldung zurückzukehren.

Wie kann ich Klingeltöne herunterladen?

Rufen Sie im Internetbrowser Ihres Computers eine der folgenden Websites auf: www.planetsagem.com oder www.kiwee.com. Auf diesen Websites finden Sie Klingeltöne, die Sie als SMS auf Ihr Handy herunterladen können. Sie können auch die Website Ihres Netzbetreibers besuchen. Sobald die SMS eingegangen ist, müssen Sie sie nur speichern: Wählen Sie die Option Mitteilungen speichern, damit der Klingelton zu Ihrer Liste hinzugefügt. Daneben können Sie einige Websites per Telefon aufrufen.

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, damit ich eigene Objekte herunterladen kann (Töne, Bilder)?

Rufen Sie das Menü **Einstellungen** auf, wählen Sie **Eigene Objekte** und löschen Sie einige Objekte.

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um neue Mitteilungen empfangen zu können?

Verwalten Sie Ihren Ausgang sorgfältig. SAGEM empfiehlt, die Mitteilungen nicht standardmäßig im Ausgang zu sichern, da der Telefonspeicher zu schnell voll wird, wenn zu viele Mitteilungen gespeichert sind. In diesem Fall können keine weiteren Mitteilungen mehr empfangen werden. Wenn Sie Mitteilungen in Ihrem Ausgang löschen möchten, gehen Sie in das Menü **Mitteilungen** wählen Sie **Ausgang** und löschen Sie die entsprechenden Mitteilungen. Verwalten Sie auch Ihren **Eingang** sorgfältig.

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um in meinem Telefonbuch neue Kontakte speichern zu können?

Außerdem sollten Sie auch in Ihrem Telefonbuch Ordnung halten. Wenn Sie Fotos in einer vCard erhalten haben, entfernen Sie diese von Ihrem Hintergrund oder löschen Sie sie.

Wie kann ich die Akkulaufzeiten meines Telefons verlängern?

Den größten Erfolg versprechen die folgenden Vorgehensweisen: Deaktivieren Sie die Beleuchtung (im Menü „Einstellungen“, „Energiesparen“) bzw. achten Sie darauf, wo Sie Ihr Telefon aufbewahren, damit Tasten nicht unbeabsichtigt gedrückt werden, denn jeder Tastendruck aktiviert die Beleuchtung. Sie können den Displayschoner deaktivieren oder eine höhere Aktivierungszeit als 300 s festlegen (der Displayschoner verbraucht relativ viel Akkuleistung). Achten Sie darauf, dass Sie die Antenne bei der Benutzung des Telefons nicht mit den Fingern abdecken (siehe Seite 12).

Index

A

Adapter	S. 6
Akku	S. 11
Aufladen des Akkus	S. 13
Einlegen des Akkus	S. 11
Anklopfen	S. 49
Anrufbeschränkung	S. 54
Anrufe (Menü)	S. 46
Automatische Wahlwiederholung	S. 49
Umleitungen	S. 46

B

Begrüßungsdisplay	S. 9
Begrüßungstext	S. 41
Beschreibung	S. 7

C

CD	S. 6
Cell Broadcasting	S. 50

D

Daten	S. 58
Datum und Uhrzeit	S. 15, S. 42
Dienste	S. 59
Direktzugriffe	S. 7, S. 45
Displayschoner	S. 41

E

Eingabemodi	S. 24-S. 27
Einstellung zurücksetzen	S. 7, S. 45
Einstellungen	S. 42
EMS	S. 25
Energiesparen	S. 44

F

Farben	S. 40
Fax	S. 44
Fehlersuche	S. 65-S. 68

G

Garantien	S. 62-S. 64
Gesprächsgruppen	S. 24
GPRS	S. 34-S. 36
GSM	S. 34

H

Hintergründe	S. 40
Hinweistöne	S. 39

I

Inbetriebnahme Ihres Telefons	S. 10
IP-Adresse	S. 34, S. 35

Index

K

Kontakt

Neuer Kontakt	S.15
Löschen	S.17
Kontakt ändern	S.17
Kontakt anzeigen	S.16

Kontrast

S.44

Kfz-Kit

S.58

Klingeltöne

S.38

L

Ladegerät	S.6
-----------	-----

Lautstärke

S.38

Lieferumfang

S.6

M

Mailbox	S.50
---------	------

Mailboxrufnummer	S.50
------------------	------

Megabox Conquest	S.37
------------------	------

Melodien	S.38, S.39
----------	------------

Menüs	S.2
-------	-----

Mitteilungen	S.25
--------------	------

Verfassen	S.25
-----------	------

Entwürfe	S.29
----------	------

Eingang	S.28
---------	------

Empfangen von Mitteilungen	S.27
----------------------------	------

Sendeoptionen	S.29
---------------	------

MMS	S.25
-----	------

N

Navigation

S.8

Netze

S.43

Netzsperrencod.

S.53

Nummernunterdrückung

S.48

O

Objekte

S.42

P

PIN-Code

S.10, S.51

PIN-Code 2

S.52, S.54

Programmierbare Tasten

S.7

R

Rechner

S.55

Ruhemodus

S.9, S.39

S

Sendeoptionen

S.30

Sicherheit

S.51-S.54

SIM (-Karte)

S.10, S.11

SMS

S.22

Speicher

S.23, S.31

Spiel geladen

S.37

Index

SPIELE	S. 37
Sprachen	S. 43
Symbol	S. 8, S. 9
Systemverzeichnis	S. 54

T

T9	S. 23
Tastensperre	S. 7, S. 51
Technische Merkmale	S. 60, S. 61
Telefonbuch	S. 14
Telefonbuch-Menü	S. 15
Benutzen Telefonbuchs	S. 14
Telefoncode	S. 52
Text	S. 25-S. 27
Timer	S. 57

U

Umgebungen	S. 40, S. 41
-------------------	--------------

V

vCard	S. 20
Vertraulichkeit	S. 53
Vibrationsalarm	S. 38

W

Währungsrechner	S. 56
Währungssymbol	S. 56
Wallbreaker	S. 37
WAP	S. 32-S. 36
Konfigurieren der WAP-Einstellungen	S. 33-S. 35
Herunterladen von Objekten	S. 36
Dienste (Menü)	S. 32, S. 33
WAP-Verbindung beenden	S. 36
WAP-Verbindung	S. 35
Wecker	S. 57

Z

Zähler	S. 47
Nr. Darstellung	S. 48
Anruferliste	S. 47
Zubehör	S. 6
Zubehör (Menü)	S. 55